



### DRENSTEINFURT

Die neue Teamschule hat seit Montag einen Förderverein. Vorsitzende ist Andrea Freund (2.v.r.). SEITE 3



### SENDENHORST

Die Narren haben ein neues Oberhaupt: Seit Samstag regiert Prinz Gerd I. (Olde). SEITE 6



### SPORT

Die Kunstturnerinnen der SG Sendenhorst haben den Aufstieg in die Oberliga geschafft. SEITE 5

# Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 93 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 21. November 2012

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** viel Sonne, kaum Wolken in Sicht, dazu zweistellige Temperaturen bis 11 Grad  
**Donnerstag:** auch heute weiterhin sonnig, nur wenige Wolken am Himmel, 9 Grad  
**Freitag:** die meiste Zeit sonnig, zwischendurch auch mal bedeckt, trocken bei 9 Grad



## BLICKPUNKT NATURSCHUTZ



Dr. Britta Linnemann und Dr. Thomas Hövelmann vom Nabu fordern eine Änderung des Bergrechts.

Foto: Schneider

## Waldfrieden in Gefahr?

Beim Nabu sorgt man sich, dass die Erdgassuche auch vor Naturschutzgebieten nicht Halt macht

**Rinkerode • Novemberdunst liegt über der Davert. Die alten Eichen verlieren die letzten Blätter. Das Jahr geht ruhig zu Ende. Ob der Waldfrieden aber auch künftig andauert, ist zumindest fraglich: Die Suche nach Erdgas und dessen umstrittene Gewinnung durch Auspülung (Fracking) wäre auch hier, inmitten geschützter Natur, möglich.**

Zwar legte der Exxon-Konzern seine auch Rinkerode betreffenden Fracking-Ideen erstmalig auf Eis, nachdem ihm von der Firma angestoßenen „Informations- und Dialogprozess“ die Experten Bedenken gegen diese Methode auflisteten. Nun soll zunächst ein Konzept zur Wasseruntersuchung erarbeitet werden (DZ berichtete).

Ein Blick in den „Fachbeitrag zum Themenkreis

Landschaft“, den Diplomingenieur Helmut Schneble, Landschaftsarchitektin Katja Weinem und Diplom-Geograph Ingo Niethammer für den Dialogprozess erarbeiteten, zeigt aber, dass die Gasgewinnung keineswegs vor Natur- und Landschaftsschutzgrenzen Halt macht.

„Prüfungsbedarf“

Ohne spezielle Prüfungen ginge dieses Gasbohren im geschützten Umfeld zwar nicht ab, wissen auch die Experten. Es wäre aber grundsätzlich möglich. „Besonderer/erhöhter Prüfungsbedarf“ sei bei der Erdgassuche in Naturschutzgebieten geboten, so die Fachleute.

Dr. Thomas Hövelmann, Stellvertretender Geschäftsführer der Nabu-Naturschutzstation in Rinkerode, sieht weitere Gefahren bei der Erdgassuche – auch ohne Fracking. Sie verweist darauf, dass Probebohrungen ja noch erlaubt seien. Dabei gebe es „auch ohne Chemie“

unter welchen Bedingungen die Erdgassuche auch in der direkt benachbarten Davert möglich wäre: Zunächst müssten „zwingende Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses“ – beispielsweise bei der Rohstoffversorgung – nachgewiesen werden. Dann darf es zum Standort im Schutz-Areal keine Alternative geben. Außerdem müssten für einen eventuellen Bohrstandort Ersatzflächen ausgewiesen werden. „In diesem Fall ist das nicht so einfach“, so Hövelmann. Schließlich gebe es kein gleichwertiges Waldgebiet in der Nähe.

Dr. Britta Linnemann, Geschäftsführerin der Nabu-Naturschutzstation in Rinkerode, sieht weitere Gefahren bei der Erdgassuche – auch ohne Fracking. Sie verweist darauf, dass Probebohrungen ja noch erlaubt seien. Dabei gebe es „auch ohne Chemie“

Umweltgefahren – beispielsweise wenn durch die Bohrungen natürlich-radioaktive Stoffe an die Oberfläche gelangen und das so belastete Bohrwasser dann entsorgt werden muss.

Die beiden Geschäftsführer der Naturschutzstation fordern daher – wie auch zahlreiche Bürgerinitiativen gegen das Fracking – eine Änderung des Bergrechts. Bislang ist darin nämlich noch keine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Fracking-Verfahren vorgeschrieben. Zudem müsse der Kosten-Nutzen-Aspekt der geplanten Maßnahmen im Bergrecht besser berücksichtigt werden. Außerdem, so Linnemann, müsse der Gewässerschutz in Zusammenhang mit Fracking im Bergrecht vorrangig verankert werden. Dann könnte es auch künftig ruhig bleiben in der Davert. •jan

## Zur Person

• **Martina Hosbach**, Leiterin der Christ-König-Hauptschule, wird Drensteinfurt verlassen. Sie wurde von der Bezirksregierung Arnsberg beauftragt, die Aufgaben der Schulrätin für den Kreis Soest und die Stadt Hamm wahrzunehmen. Hosbachs Verabschiedung ist am Freitag, 30. November, um 13 Uhr.

## Neue Gesichter

Katholiken haben Kirchenvorstände gewählt

**Sendenhorst/Drensteinfurt** • Im Bistum Münster fanden am Wochenende die Kirchenvorstandswahlen statt.

746 Menschen haben ihre Stimme in der Sendenhorster Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus abgegeben. Neu gewählt wurden Christiane Buhne, Ursula Hege- mann, Paul Heimann-Hahues, Walter Strohbücker und Paul Watermann. Sie bilden zusammen mit den bisherigen Mitgliedern Heinrich Hagemann, Theo Homann, Karl-Bernd Holtmann, Ute Rehbaum und Andreas Wößmann den Kirchenvorstand unter dem Vorsitz von Dechant Wilhelm Buddenkotte.

Der Kirchenvorstand in alter Zusammensetzung wird in der kommenden Woche noch den Haushalt für 2013 beschließen. Die konstitu-

ierende Sitzung des neuen Vorstandes erfolgt dann am Mittwoch, 12. Dezember.

In der Drensteinfurter Pfarrgemeinde St. Regina haben am Wochenende 568 Personen an der Wahl teilgenommen. Ein Stimmentzettel war ungültig, teilt Pfarrer Matthias Hembrock mit. In den Kirchenvorstand gewählt wurden Wolfgang Abeln, Martin Entrup, Irmgard Hohe- lüchter, Bernhard Krellmann, Dr. Matthias Laubrock (neu), Doris Matuszewski (neu), Heinz-Josef Möller, Erich Niesmann (neu), Heinz Rieping, Rita Rosendahl, Claudia Schemmelmann, Petra Schürkamp (neu), Theo Surmann (neu), Hermann-Josef Voges, Mechthild Westhoff und Helmut Winterscheid. Ersatzmitglied ist Irmgard Simons-Thewes. •gez/dz

**Sendenhorst** • Besonders die Anwohner des Sendenhorster Baugebiets Westglindkamp sind gekommen. Der Bund Umwelt- und Naturschutz Deutschland (Bund), der Nabu-Kreisverband Warendorf sowie der Verein für Natur- und Umweltschutz (VNU) im Kreis Warendorf hatten am Freitag auf den Parkplatz der Waldmutter zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Das Thema: die Sendenhorster Ortsumgebung. Direkt an dem Gasthaus soll gemäß des Entwurfs zur Linienbestimmung die Ortsumgebung ansetzen, gegen die sich die Naturschutzverbände aussprechen.

Annette Brandenfels von der Bund-Kreisgruppe Warendorf hatte Pläne der Linienführung mitgebracht. Anhand dieser erklärte sie, dass die vorkommenden Tierarten

nicht ausreichend berücksichtigt würden. Sie erläuterte den anwesenden Bürgern, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssten, damit die streng geschützten Arten nicht beeinträchtigt würden. Schließlich hätten die Tiere und Pflanzen, die den Aufenthalt im Freien erst zum Naturerlebnis werden lassen, ein gleichwertiges Recht auf die Sicherung ihrer Lebensgrundlagen.

Beispielsweise würde die vorgeschlagene Trasse in Sendenhorst an mehreren Stellen Hecken, Baumreihen und Waldränder, die von vielen Fledermäusen als Jagdrevier genutzt würden, zerschneiden, erklärte Annette Brandenfels. Des Weiteren würden viele geschützte Vogelarten bei der Brut gestört. Die Naturschutzverbände schlagen deswegen vor, dass



Harry Wagner (Nabu), Erhard Scholz (VNU), Annette Brandenfels und Hiltrud Brüggemann (beide Bund, v.l.) zeigen die Pläne zur Sendenhorster Ortsumgebung, gegen die sie sich im Sinne des Naturschutzes aussprechen.

Foto: Schmitz-Westphal

**Zimmermeier**  
HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 0 25 08/91 21

Mit freundlicher Empfehlung aus unserer Backstube:

**Dinkel-Walnuss-Brot**  
Mildes, bekömmliches Dinkelgetreide mit etwas Roggensauer für den guten Geschmack, 10% gehackte Walnüsse  
500 g **2,50 €**

**Streusel-Plätzchen**  
Feiner Hefequarkteig mit Butterstreusel und Bienenstich-Füllung (Vanillepudding mit untergehobener, geschlagener Sahne)  
st. **1,50 €**  
2 St. zum Angebotspreis **2,75 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

TV • PC • Notebook • Beamer  
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

**büschkötter**  
Media Technik Service

Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Gutes Essen muss nicht teuer sein  
Hotel - Restaurant - Café - Festhalle

**Soif Münsterland**

59227 Ahlen, Kruppstraße 11  
Gewerbegebiet Ost.  
Tel. 0 23 82 / 7 32 26, Fax 7 28 22

**17. Nov. bis 23. Dez.**  
Sie haben noch eine **Betriebsfeier** oder ein **Familienessen** offen?  
Sie haben **Geburtstag** oder wollen sich einfach mal etwas Gutes gönnen?  
Kommen Sie zu uns!  
Vom 17. Nov. bis zum 23. Dez. laden wir Sie zu unserem **Adventlichen-Winter-Buffer** von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr ein. Vorpeise-Suppe-Hauptspeisen u. Desserts warten auf Sie  
freitags und samstags p. P. 18,00 €

**Super - Angebot - Tage:**  
mittwochs und sonntags p. P. 15,00 €

**1. und 2. Weihnachtstag**  
von 11:30 bis 14:30 Uhr  
**Festliches Weihnachtsbuffet**  
versch. Vorspeisen, Suppen, Hauptspeisen, Desserts p.P. 22,50 €  
Kinder bis 4 Jahre frei, von 5-10 J. 10,- €

Montag Ruhetag – Um Tischreservierung wird gebeten. Vom 27.12.12 – 3.1.13 geschlossen.

**Angebot der Woche:**  
Wellness Oase  
FITNESS • GESUNDHEIT • VITALITÄT  
AKTIV LEBEN

**12er Kurs-Karte**  
98,- jetzt nur **77,-!**  
Angebot gültig bis 6.12.12

Raiffeisenstr. 4b • Drensteinfurt  
Tel. 02508 / 99 76 35  
www.wellness-oase.net

CAFE • BAR • HOTEL • RESTAURANT  
**amigos**  
IM ALTEN BRAUHAUS

**Geschlossene Gesellschaft:**  
Freitag, den **23. November**  
& Donnerstag, den **29. November**  
www.amigos-drensteinfurt.de

## Merkblatt

## Mittwoch

## Drensteinfurt

- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kochwoche, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

## Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: kfd, Winterkränze basteln, Pfarrzentrum

## Sendenhorst

- 14 Uhr: kfd St. Martin, Fahrt zur Soletherme Bad Sassendorf, ab Lambertplatz
- 15 Uhr: Kolpingsfamilie, Gebetsruf, Pfarrkirche St. Martin
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 19 Uhr: FIZ, Feierstunde zum Beitritt „Lokales Bündnis zur Familie“, Haus Siekmann

## Albersloh

- 17-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Grundschule

## Donnerstag

## Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kochwoche, Kulturbahnhof
- 18 Uhr: Kolpingsfamilie, Kochkurs für Männer, Küche der Städtischen Realschule
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: SPD, Info-Abend zu alternativen Windkraftanlagen, Alte Post
- 19.30 Uhr: DJK Olympia, Vorstandssitzung, Alte Küsterei

## Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum

## Walstedde

- 16-17 Uhr: Caritas, offene Sprechstunde, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

## Ameke

- 15 Uhr: Ameke Aktiv, Kranzbinden für „Ameke Adventslichter“, Gasthaus Thiemann

## Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: Hauptausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerhaus

## Albersloh

- 18 Uhr: Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche

## Freitag

## Drensteinfurt

- 19 Uhr: SVD-Boulefrende, Abteilungsversammlung, Festhalle Volkmar
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: Folk-Live-Konzert mit „Litha“, Alte Post
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

## Walstedde

- 20 Uhr: Kolpingsfamilie, Vortrag „Kolping – gestern, heute, morgen“, Pfarrheim

## Ameke

- 15 Uhr: Ameke Aktiv, Kranzbinden für „Ameke Adventslichter“, Gasthaus Thiemann

## Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

## Albersloh

- 16-17.30 Uhr: Basar „Kleider, Kunst und Kreatives“, Abgabe der Waren, Kita Biberburg
- 19-20.30 Uhr: AKC, Training, Wersehalle

## Samstag

## Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 10 Uhr: Schützenvereine und Spielmannszug, Baumpflanz- und Säuberungsaktion, Erinnerungswald (Marienstraße)
- ab 13 Uhr: Malteser, Erste-Hilfe-Kursus, Malteser-Unterkunft

## Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim
- 19 Uhr: SVR-Radsportler, Saisonabschluss, Vereinsheim

## Ameke

- 9 Uhr: Ameke Aktiv, Aufhängen der Kränze für „Ameke Adventslichter“, Ortskern

## Sendenhorst

- 20.30 Uhr: Auftritt „Fats Meyer Revival Band“, Titanic

## Albersloh

- 13-17 Uhr: Basar „Kleider, Kunst und Kreatives“, Verkauf, Kita Biberburg
- 15 Uhr: GWA-Tennisabteilung, Vereinsfahrt zur Pott's Brauerei, ab Dorfplatz



In Albersloh fand das Gedenken am Teckelschlaut statt (Bild 1), in Walstedde beteiligten sich die Grundschüler an der Feierstunde.

Fotos: gez, wie



## Bekenntnis zu Leben und Frieden

Gedenkveranstaltungen am Volkstrauertag in allen Ortsteilen von Drensteinfurt und Sendenhorst

**Albersloh/Walstedde • Nassgraues Novemberwetter begleitete diejenigen, die am Volkstrauertag der Opfer von Krieg und Gewalt gedachten. In allen Ortsteilen Drensteinfurts und Sendenhorsts fanden Veranstaltungen statt, Kränze wurden niedergelegt und Worte der Erinnerung gesprochen.**

André Lammers, Vorsitzender des Kolping-Blasorchesters Albersloh, begrüßte am

Teckelschlaut die Anwesenden zum stillen Gedenken. In seiner eindrucksvollen Ansprache erinnerte er an die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror. Es dürfe nicht zugelassen werden, mahnte Lammers, dass der Verlust eines einzelnen Menschenlebens vergessen werde. Der Volkstrauertag sei ein sehr aktueller Gedenktag, der vor Vergessen und Verdrängen schützen solle. Er sei ein Bekenntnis zum Wert des Le-

bens und zum Frieden.

Anschließend legte Winfried Breul, Vorsitzender des Bürgerschützenvereins, einen Kranz am Ehrenmal nieder. André Lammers dankte allen Helfern, die der Veranstaltung einen würdigen Rahmen gegeben hatten.

### Etwas Abstraktes

Auch in Walstedde hatten viele Bürger den Weg zum Kriegerdenkmal gefunden.

„Der Krieg ist für uns fast schon etwas Abstraktes geworden“, meinte Markus Bachtrop, Vorsitzender der örtlichen Bürgerschützen. Denn die Zahl der Menschen, die den Krieg unmittelbar erlebt haben, werde immer geringer. Das Erinnern und Aufarbeiten der Geschehnisse werde also immer schwieriger. „Doch eines dürfen wir nicht tun: Vergessen.“

Schüler der Lambertus-Grundschule beteiligten sich

an der Gestaltung der Gedenkveranstaltung, indem sie zwei Gedichte vortrugen und am Denkmal Kerzen anzündeten. Für die musikalische Begleitung sorgten der Kirchenchor, der Bläserkreis Hamm-Heessen sowie der Spielmannszug. Mit der traditionellen Kranzniederlegung durch Ortsvorsteher Bernd Borgmann, Bürgermeister Paul Berlage sowie Markus Bachtrop endete die Feierstunde. •gez/wie

## „Wie lebt es sich als Christ?“

Auf diese Frage suchten die Walstedder Firmanden am Samstag Antworten. An diesem Tag kam die Frage nach dem Umgang mit der Erfahrung des Leidens genauso zum Tragen wie die Frage nach den eigenen Lebenswerten und -zielen. Da viele Jugendliche heute in Distanz zur Kirche leben, ging es schließlich auch darum Ideen zu entwickeln und zu überprüfen, wie der Glaube ein tragender Grund des Lebens bleibt und christliches Leben heute möglich ist. Zum selben Thema treffen sich am Samstag, 24. November, von 10 bis 16 Uhr die Drensteinfurter Firmanden im Alten Pfarrhaus. Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, meldet sich bei Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann, Tel. (02508) 99940418. Text/Foto: mow



## Päckchen für Kinder in Rumänien

Sendenhorster Kita St. Marien nimmt Spenden für Aktion „Kleiner Prinz“ entgegen

Die Zeit des Schenkens steht vor der Tür. Passend dazu startet die Kinderhilfsorganisation „Kleiner Prinz“ aus Warendorf wieder ihre alljährliche Weihnachts-päckchen-Aktion. Unter dem Motto „Lasst Kinderaugen leuchten“ bitte die Organisation um Päckchenspenden für bedürftige Kinder in Rumänien. Vom 19. bis 28. November können diese in der Sendenhorster Kita St. Marien an der Fröbelstraße abgegeben werden.

Die Geschenke sollten in einem stabilen Schuhkarton verpackt sein. Es wäre schön, wenn der Karton weihnachtlich gestaltet wird. Von der Hilfsorganisation werden zwei Altersgruppen als Empfänger vorgegeben: von eins bis sechs Jahre und von sieben bis 15 Jahre. Damit kein Kind enttäuscht ist, bittet die Aktion „Kleiner Prinz“ darum, die Päckchen möglichst mit gleichwertigem Inhalt zu füllen. So soll ein Päckchen für ein jüngeres Kind gerne

ein Kuscheltier, eine Puppe oder ein Spielzeug enthalten. Für die älteren Kinder wäre ein Spielzeug, Puzzle oder Malblock mit Stiften schön.

### Kleidung und Süßes

Die Geschenke dürfen auch gebraucht, dann aber neuwertig sein. Zudem wünschen sich die Organisatoren in jedem Päckchen ein kleines Kleidungsstück wie Mütze, Schal oder Handschuhe und gerne Süßigkeiten aller Art

(Plätzchen, Schokolade, Nüsse oder Trockenobst). Wichtig bei den Lebensmitteln ist, dass sie noch mindestens sechs Monate haltbar sind.

Zudem sollten die Absender das Päckchen mit einem Hinweis auf die Altersgruppe und auf das Geschlecht des beschenkten Kindes versehen, damit die Geschenke auch richtig ankommen.

Im vergangenen Jahr konnten bei der Aktion in Sendenhorst insgesamt 360 Päckchen gesammelt werden. •vol

## Messdiener erinnern sich

Die Leiter der Sommerfahrt möchten am Sonntag, 25. November, alle Messdiener, Eltern und Teilnehmer der Sommerfahrt 2012 zu einem gemütlichen Nachmittag einladen. Es werden Bilder gezeigt, für Getränke wird gesorgt. Beginn ist um 16 Uhr im Pfarrsaal. Die Fotos von der Sommerfahrt können zu folgenden Terminen eingesehen und bestellt werden: Montag, 26., Mittwoch, 28., und Freitag, 30. November, jeweils von 17 bis 19 Uhr im Messdienerjugendheim. Es sind noch einige Plätze auf der Sommerfahrt 2013 frei, für die man sich außerdem während der oben genannten Termine anmelden kann.

## Seniorenkino am Freitag

Der schwedische Film „Wie im Himmel“ wird am Freitag, 23. November, um 19 Uhr im VHS-Seniorenkino im Haus Siekmann aufgeführt. Eine Einführung wird Manfred Gesch geben. „Wie im Himmel“ ist ein Beitrag zum Programm „Sendenhorst – Stadt der Stimmen“.

## Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• **Finke**  
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

## Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:  
**k+s Verlags- und Vertriebs-gesellschaft mbH & Co. KG**  
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
Geschäftsführer: Joachim Fischer  
**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Almut Gondermann  
Tel.: 025 08/99 03-12  
025 08/99 03-0  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de  
**Redaktion:**  
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
Matthias Kleineidam (Sport)  
Tel.: 025 08/99 03-99  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de  
**Vertrieb:**  
Tel.: 025 08/99 03-11  
Fax: 025 08/99 03-40  
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.  
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.  
Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare  
www.dreingau-zeitung.de



**21 neue Messdiener** wurden am Sonntagvormittag im Gottesdienst mit Pfarrer Martin Goebel eingeführt. Von nun an werden Moritz Kandel, Henning Winter, Daniel Möllers, Maximilian Skowasch, Florian Wirth, Jonas Wiebusch, Nike Wiedau, Charlotte Lenz, Nele Freund, Sophie Schulze Mengerling, Dana Autermann, Nane-Sophie Fersch, Clara Winkelkämper, Judith Hörsken, Teresa Kallinger, Liliana Skowasch, Jana Gofsheger, Melanie Schade, Sarah Bergs, Iliana Habicht und Sophie Claespeter in den Messen der St. Regina-Gemeinde dienen. Während der Messe segnete Pfarrer Goebel jedes der Kinder einzeln. Text/Foto: Tschirpke

## Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Johannes Dankelmann vollendet am 22. Nov. das 86. Lebensjahr.
- Theresia Post vollendet am 23. Nov. das 83. Lebensjahr.

## Radarkontrollen der Kreispolizei

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen will die Kreispolizeibehörde Warendorf das Rasen reduzieren. Geplant ist eine Messung am heutigen Mittwoch auf der L 586 zwischen Sendenhorst und Albersloh. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden. [www.polizei-nrw.de/warendorf](http://www.polizei-nrw.de/warendorf)

## Bücher sind da Café fällt aus

Die Medien, die auf der Buchausstellung bestellt wurden, können während der Öffnungszeiten (mittwochs von 15 bis 18 Uhr, sonntags von 10 bis 12 Uhr) in der Pfarrbücherei St. Martin abgeholt werden.

Die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus teilt mit, dass am heutigen Mittwoch nach dem Gottesdienst um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin das wöchentliche Seniorencafé ausfallen muss.

## Aus dem Polizeibericht

Die Abwesenheit der Bewohner nutzten Unbekannte am Montag, um in eine Wohnung an der Alten Dorfstraße in Rinkerode einzudringen. Die Einbrecher schlugen zwischen 15.45 und 19.15 Uhr mit einem Stein ein Fenster der Erdgeschosswohnung ein und stiegen in das Gebäude. Sie durchsuchten sämtliche Räume und öffneten Schränke sowie Schubladen. Was die Diebe gestohlen haben, ist bisher unbekannt.

Am Samstagnachmittag beschädigte ein bisher unbekannter Fahrzeugführer einen Wagen am Südgraben in Sendenhorst und flüchtete von der Unfallstelle. Zwischen 16.05 und 16.30 Uhr wurde der weiße VW Up an der linken Fahrzeugseite beschädigt. Der hintere Radkasten sowie die Beifahrertür waren eingedrückt. Der Sachschaden liegt bei 1500 Euro.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

## Unterstützung in Anspruch nehmen

Grundkursus „Demenz“ ist zu Ende gegangen

**Drensteinfurt** • Zu einem regen Gedankenaustausch kam es am letzten Abend des Grundkurses „Demenz“ zwischen der Referentin Annette Werne vom Demenzzentrum Münsterland und den Teilnehmern.

Die vorausgegangenen Themenabende wurden noch einmal reflektiert. Einstimmige Meinung der Teilnehmer war, dass sie sehr viel gelernt haben: zum einen über die Erkrankung selbst, zum anderen auch zum Umgang mit den Betroffenen.

Annette Werne nutzte den Abend, um auf die vielen regionalen Hilfsmöglichkeiten hinzuweisen. Hier sollte man sich frühzeitig kümmern und diese Unterstützung unbedingt in Anspruch nehmen.

Große Entlastungsmöglichkeiten bietet unter anderem die Tages- oder Kurzzeitpflege, die den Angehörigen immer wieder Luft zum Durch-

atmen gebe. Sehr gut tue auch ein Gedankenaustausch mit anderen Angehörigen, wobei man erfahren könne, dass andere Familien sich mit den gleichen Sorgen und Problemen auseinander setzen müssten, so Werne.

Abschließend überreichte sie den Teilnehmern die Zertifikate über diesen Pflegekursus. Damit sind alle für den Einsatz bei zusätzlichen Betreuungsleistungen berechtigt, die von den Erkrankten mit den Pflegekassen abzurechnen sind.

Hedwig Eckhoff wies noch einmal auf die Möglichkeiten der Betreuung und Information vor Ort hin. Mit dem Café Malta und dem Betreuungsangebot „Ein Tag für mich“ sind die Malteser in Drensteinfurt sehr gut aufgestellt. Alle Betroffenen können sich jederzeit bei Hedwig Eckhoff, Tel. (02508) 1301, und Ulla Kunz, Tel. 8388, informieren.



Bei der Orchesterprobe am Montagabend im Pfarrzentrum Rinkerode haben einige Mitglieder des Kolping-Blasorchesters stellvertretend für alle einen Scheck überreicht. Empfänger war der Verein zur Unterstützung von Demenzzkranken und deren Familien in Drensteinfurt. Das Konzert des KBO im Forum der Realschule vor einigen Wochen (DZ berichtete) war für die Besucher kostenfrei. Stattdessen hatte das Orchester um Spenden für den Stewwerter Verein gebeten. Insgesamt kamen dabei 365 Euro zusammen. Das Geld nahmen jetzt Birgit Salomon (2.v.r.) und ihre Vorstandskolleginnen Irmgard Avermann (2.v.l.), Hedwig Eckhoff (3.v.l.) und Ulla Kunz (r.) dankend in Empfang. *Text/Foto: mow*



## Reise nach London

**Rinkerode** • Die Kolpingsfamilie Rinkerode plant 2013 eine Reise nach London. Die Sightseeing-Reise findet vom 19. bis 22. September statt. Vom Flughafen Münster-Osnabrück geht's los. Auf dem Programm stehen unter anderem Besuche von Westminster Abbey, Big Ben, Houses of Parliament, Tower of London und St. Pauls. Die Teilnehmer wohnen im Hotel „Ibis London Earis Court“ mit komfortablen Zimmern im Westen der Stadt. Auf Wunsch kann der Besuch eines Musicals gebucht werden. Zur Teilnahme ist eine Kolping-Mitgliedschaft nicht erforderlich. Jedoch erhalten Kolping-Mitglieder vergünstigte Preise. Auskunft und Anmeldung bei Hans Weller, Tel. (02538) 1036.

## Termine der kfd Rinkerode

**Rinkerode** • Die kfd Rinkerode weist auf zwei Termine im kommenden Jahr hin:

- Zum internationalen Frauentag lädt das Kreisdekanat Warendorf am 8. März um 16 Uhr in die Stadthalle Ahlen ein. Im Preis von 15 Euro sind enthalten: Begrüßungssekt, kleiner Imbiss sowie das Kabarettprogramm „Kirchendämmerung. Die Letzte macht das Licht aus!“ mit Ulrike Böhmer. Bei Bedarf können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Anmeldung bei Elisabeth Horstkötter, Tel. (02538) 1458.

- Einen weiteren Nähkursus bietet die kfd Rinkerode gemeinsam mit der kfd Drensteinfurt ab dem 9. Januar an. Interessierte können sich bei Monika Buxtrup, Tel. (02538) 771, anmelden.

## Kolping im Wandel der Zeit

**Walstedde** • Im Pfarrheim findet am Freitag, 23. November, um 20 Uhr der Vortrag „Kolping – gestern, heute, morgen“ statt. Der frühere Diözesanvorsitzende des Kolpingwerkes im Bistum Münster, Hermann Josef Dyckhoff, wird in diesem Vortrag versuchen, Rolle und Stellenwert der Kolpingbewegung im Wandel der Zeit zu betrachten. Die Kolpingsfamilie Walstedde würde sich über viele Zuhörer freuen.

## Ausstellung mit Handarbeiten

**Drensteinfurt** • Die Handarbeitsgruppe des Malteserstiftes St. Marien stellt am Sonntag, 25. November, aus, was sie in den vergangenen Monaten hergestellt hat. Von 14 bis 17 Uhr können sich Interessierte die Sachen in den Räumen des Stifts anschauen. Die Gruppe trifft sich jeden vierten Samstag im Monat, neue Gesichter sind immer gerne gesehen.

## Alternative Anlagen

**Drensteinfurt** • Zu einer Informationsveranstaltung lädt die SPD Drensteinfurt am Donnerstag, 22. November, um 19.30 Uhr in die Alte Post ein. Das Thema lautet „Energiewende“. Die Firma „Eightwind“ wird an diesem Abend ihre alternativen Windkraftanlagen vorstellen.

## BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

# Hanewinkel folgt Hunsteger

Junggesellen-Schützenverein St. Hubertus mit neuem Ersten Vorsitzenden

**Drensteinfurt** • Die Junggesellenschützen St. Hubertus gehen mit einigen Veränderungen in ein neues Geschäftsjahr. Über diese entschieden die mehr als 60 anwesenden Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung vergangenen Samstag.

Thomas Hunsteger verließ nach sieben Jahren Vereinsarbeit den Vorstand und gab den Posten des Ersten Vorsitzenden an Felix Hanewinkel, den ehemaligen Zweiten Vorsitzenden, ab. Die beiden Kassierer David Möllers und Thomas Dudek wurden für ihre sorgfältige Arbeit vom Vorstand ausdrücklich gelobt, Sebastian Ringhoff wird David Möllers als Zweiter Kassierer unterstützen. Thomas Hunsteger und Jonas Volkmar erklärten sich bereit, die Kasse zu prüfen. Als Schriftführer fungieren werden auch im kommenden Jahr Thomas Jackenkroll und Miklos Lisznyai. Jonas Volkmar verließ ebenfalls den Vorstand, zu ihrem neuen Oberst bestimmten die Schützenbrüder Kai Grewe. Philipp Kramer bleibt Hauptmann, Stephan Müller tritt als Spieß in die Fußstap-



Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wurden mit Tellern geehrt (v.l.): Sven Reining, Thomas Hunsteger, Gabor Lisznyai, Jonas Volkmar und Marcus Hunsteger. *Foto: D. Puente*

fen von Uwe Reining. Daniel Möllers wurde als Avantgardenfürer wiedergewählt, die Fahne führt Holger Notz.

### Keine Disco

Hauptthema der Versammlung waren die Änderungen in der Organisation der jährlichen Feste. So hatte die

Karnevaldisco in den vergangenen Jahren mit wenig Resonanz zu kämpfen und wird in der bisher bekannten Form wohl nicht mehr stattfinden. Das Karnevalsfest der Junggesellen wird es selbstverständlich trotzdem geben, und zwar vom 9. bis 11. Februar in der Festhalle Volkmar. Prunksitzung und

Kinderbelustigung bleiben erhalten – auch ohne genaues Konzept für den Samstag.

Unverändert stattfinden wird in der Festhalle Volkmar wieder die beliebte Silvesterparty, weitere Infos dazu gibt der Vorstand in Kürze bekannt. Und auch 2013 soll es wieder das beliebte Oktoberfest geben. •**ppp**

## Fundament gelegt

Teamschule hat jetzt einen Förderverein

**Drensteinfurt** • Die Teamschule hat seit Montagabend einen Förderverein. 15 Unterschriften legten das Fundament für kommende Projekte. Zu der Gründungsversammlung im Amigos kamen nicht nur Interessierte, die sich im Förderverein engagieren wollten. Auch ein Vertreter des Fördervereins der Hauptschule war anwesend und half bei der Planung.

Ein Programmpunkt war neben der eigentlichen Gründung die Wahl des Vorstandes, der für zwei Jahre im Amt bleibt. Andrea Freund wurde zur Ersten Vorsitzenden gewählt, Christina Hauk-

Tilly ist Zweite Vorsitzende. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Anja Etlzold, Tanja Parpatt wurde zur Kassiererin gewählt. Uwe Eggert und Christina Wickert wurden zu Kassenprüfern ernannt.

„Unser Ziel ist es natürlich, die Schule bei kulturellen Veranstaltungen, großen Anschaffungen, im Unterricht und bei allem, wofür es von anderer Seite keine Gelder gibt, zu unterstützen“, erklärte die Vorsitzende.

Neben Sponsoren freut sich der Förderverein auch über weitere Mitglieder. Interessierte können sich im Sekretariat der Schule melden. •**sgo**



Sie bilden den Vorstand des Fördervereins der Teamschule (v.l.): Tanja Parpatt, Christina Hauk-Tilly, Vorsitzende Andrea Freund und Anja Etlzold. *Foto: Goddemeier*

## Spielleute mit neuem Tambourmajor

René Krämer folgt Heiko Wältermann, Vorsitzender Ralf Beckamp wiedergewählt

**Drensteinfurt** • René Krämer ist auf der Generalversammlung des Spielmannszuges Grün-Weiß Drensteinfurt zum Ersten Tambourmajor gewählt worden. Sein Vorgänger Heiko Wältermann war am Freitag im Restaurant La Piccola zurückgetreten.

Das Amt des Tambourmajors ist gleichzeitig auch das Amt, des Zweiten Vorsitzenden, sodass René Krämer von nun an dem wiedergewählten Ersten Vorsitzenden Ralf Beckamp zur Seite stehen wird. Zum Zweiten Tambourmajor wählten die 30 Anwesenden Florian Schlüter. Jasmin Hüttemann wurde zur Kassiererin, Sandra Heimken zur Schriftführerin ernannt. Carola Schlüter und Nicole



Der neue Vorstand (oben v.l.): Florian Schlüter, Ralf Beckamp, René Krämer, (unten v.l.) Nicole Niehoff, Jasmin Hüttemann, Carola Schlüter und Sandra Heimken. *Foto: dd*

Niehoff wurden als Beisitzer bestätigt, Vanessa Falke wurde als Kassenprüferin an die Seite von Claudia Trinks gewählt. Die Wahlen wurden von Bernhard Dieckmann aus der Rentnerband geleitet.

Am 24. November wird sich der Spielmannszug an der Säuberung des Erinnerungswaldes beteiligen und anschließend gemeinsam grillen. Des weiteren sind auch für das nächste Vereinsjahr zahlreiche Veranstaltungen geplant: angefangen beim Weihnachtsmarktstand über einen Vereinsausflug bis hin zu den zahlreichen Auftritten auf verschiedenen Festen im Umkreis. Auch das Sommerfest mit Planwagenfahrt soll wiederholt werden. •**dd**



Zwei zufriedene Teilnehmer des Malteser-Kurses. *Foto: pr*

## Fünf freie Plätze

Weihnachtsmarkt am 8./9. Dezember

**Drensteinfurt** • Die Veranstalter des Drensteinfurter Weihnachtsmarktes haben noch fünf freie Standplätze zu vergeben. Der Markt findet in diesem Jahr zum 27. Mal am 2. Adventswochenende, 8./9. Dezember, in der Drensteinfurter Innenstadt statt.

Mit mehr als 80 Ständen gehört er zu den größten Kleinstadtwihnachtsmärkten der Region. Besonders die Atmosphäre auf dem festlich beleuchteten Marktplatz macht die Veranstaltung zu einem beliebten Ausflugsziel für Besucher aus Nah und Fern. Auf der großen Bühne mitten auf dem Markt wird ein tolles Programm für Jung und Alt

geboten. Kunstausstellungen, Theatervorführungen, viele Aktionen für Kinder sowie zahlreiche Adventscasés sorgen für Unterhaltung.

Besonders interessant ist die Teilnahme für Standbesitzer mit selbst gefertigtem Kunsthandwerk, da sie in Drensteinfurt keine Standgebühr bezahlen müssen. Außerdem sind noch zwei feste Hütten frei, die ebenfalls angemietet werden können.

Wer noch Interesse an einer Teilnahme hat, sollte sich beim Vorsitzenden der IG Werbung, Thomas Volkmar, Tel. (02508) 1218 (nach 19 Uhr), E-Mail: [info@igw-drensteinfurt.de](mailto:info@igw-drensteinfurt.de), melden.



Selbermachen stand am Sonntag in der Kita Zwergenburg ganz hoch im Kurs bei den kleinen Besuchern. *Foto: vik*

## Mütze und Geweih

Martinsmarkt in der Kita Zwergenburg

**Drensteinfurt** • Die ersten Weihnachtsgeschenke konnten kleine Besucher bereits am Sonntag auf dem Martinsmarkt in der Kita Zwergenburg basteln. Dort stellten sie ihre Kreativität unter Beweis und erschufen aus Pappe und Moosgummi kleine Rentiere oder kunterbunte Weihnachtsbilder.

Doch auch wer keine Lust aufs Basteln hatten, konnte sich im Kindergarten nach Geschenken umsehen: entweder auf dem Herbstbasar, bei dem es Tische voll mit Spielzeug und Kleidung gab, oder an den Ständen der Geschäfte „Fiffikus“, „Bücherecke“ und „Dolce Vita“ sowie des Eine-

Welt-Kreises. Ein beliebtes Weihnachtsgeschenk sind wohl auch die Bilder, die Fotograf Gert Glowienka von den Kindern machte. Dazu setzte er die Kleinen und ihre Familien mit weihnachtlichen Requisiten wie Schlitten, Mützen oder Rentiergeweihen in Szene.

Zur Entspannung konnten die Kinder außerdem Carsten Grawunder lauschen, der einige Bücher passend zum Martinstag im Gepäck hatte. Dazu führten die Kinder draußen ein Theaterstück auf der Skateranlage auf, von wo aus schließlich der Martinsumzug durchs Adenauer-Viertel startete. •**vik**

# Abteilungsversammlung der SVD-Boulefreunde

**Drensteinfurt** • Die Aktiven und alle anderen Mitglieder der SVD-Bouleabteilung „Klack '09“ sind zur turnusmäßigen Versammlung am kommenden Freitag eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr in der Festhalle Volkmar. „Es gibt wichtige Punkte zu beschließen, und die Weichen für das Jahr 2013 sind zu stellen“, kündigt Thomas Volkmar an. Nach der Begrüßung durch Obmann Manfred Möllers folgt der Kassenbericht. Auch Neuwahlen stehen auf der Tagesordnung. Gewählt werden der Ob-

mann, der Kassierer, der Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit, die Obleute der Ligamannschaft(en), der Platzwart sowie der Seniorenbeauftragte. Diskutiert werden die Meldung einer zweiten Ligamannschaft beim Boulesportverband NRW, die Übungs- und Spielzeiten sowie die Turnier- und Festplanung für 2013. Das Jahr 2012 lässt Thomas Volkmar in Wort und Bild mit rund 200 Fotos Revue passieren. Die Versammlung „gibt einen guten Einblick in die Aktivitäten“, so Volkmar.



**Klein bleibt Altherren-Chef:** *Thomas Klein wurde bei der Mitgliederversammlung der Alten Herren I des SV Drensteinfurt in seinem Amt als erster Vorsitzender bestätigt. Die 39 aktiven und passiven Mitglieder wählten Detlef Neve zum zweiten Vorsitzenden. Martin Mühlsteff und Norbert Kröger sind Teamleiter. Mitglieder, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag hatten, bekamen von Klein ein Präsent überreicht. Im Anschluss an die Wahlen wurde der Spielplan für das nächste Jahr vorgestellt. Unter anderem ist angedacht, ein Spiel zwischen den aktiven und passiven Mitgliedern auszutragen. Des Weiteren wurde ein Festausschluss bestimmt, der die Mannschaftsfahrt für 2013 plant. Nach der Versammlung fanden ein gemeinsames Grünkohlessen und eine anschließende Feier statt. Das Bild zeigt: (oben von links) Frank Tillmann, Klaus Lasthaus, Markus Große-Westermann, Detlef Neve und Martin Mühlsteff sowie (unten) Jürgen Lenz, Charly Morsmann, Walter Saphörster, Hermann Sibum, Thorsten Drüge, Thomas Klein und Norbert Kröger.*

Text/Foto: Dom. Drepper

## Sitzung des DJK-Vorstands

**Drensteinfurt** • Die nächste Vorstandssitzung der DJK Olympia Drensteinfurt findet am Donnerstag, 22. November, ab 19.30 Uhr in der Alten Küsterei statt. Besondere Punkte auf der Tagesordnung sind die Vorbereitung auf den Weihnachtsmarkt und die Jahresplanung für 2013, teilt Vorsitzender Gerhard Geske mit. Eingeladen sind alle Mitglieder des DJK-Hauptvorstandes.



## Saisonausklang der Radsportler

**Rinkerode** • Zum gemeinsamen Saisonausklang treffen sich die Radsportler des Sportvereins Rinkerode am kommenden Samstag, 24. November, um 19 Uhr im Sportlerheim. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Wer möchte, kann einige Bilder der zurückliegenden Saison auf einem USB-Stick mitbringen. Anmeldungen werden noch bis Donnerstag per E-Mail an [radsport@sportverein-rinkerode.de](mailto:radsport@sportverein-rinkerode.de) entgegengenommen.

## FUSSBALL KOMPAKT

# SVR ist Herbstmeister, der Trainer stolz

SVD siegt dank Stratmann / SG knackt Riegel nicht / Fortunas viele Fehler / GWA „katastrophal“



**Mustafa Dogan (links) feierte mit dem SV Rinkerode einen ungefährdeten 4:0-Heimsieg gegen den Drittlezten aus Ostentfelde – und die Herbstmeisterschaft.** Foto: Kleineidam

**Bezirksliga 7: TuS Wiescherhöfen – SV Drensteinfurt: 0:1.** Dank Torwart Daniel Stratmann und Sven Wiebusch, der das entscheidende Tor erzielte (38.), haben sich die Fußballer des SVD Luft im Abstiegskampf verschafft. Der erste Sieg nach vier Auswärtsniederlagen in Serie war allerdings richtig glücklich. „Du kannst eine Kerze in der Kirche anzünden“, sagte Stewwerts Trainer Ivo Kolobaric nach dem 1:0 beim direkten Konkurrenten. Keeper Stratmann wuchs in Hamm über sich hinaus. „Daniel hat uns gerettet.“ Er reagierte gleich mehrmals richtig gut und bewahrte den SVD vor einem Gegentreffer. Während Wiescherhöfen auf einen Abstiegsplatz abrutschte, verbesserte sich Drensteinfurt auf Rang zwölf.

Der SVD spielte „mit der gleichen Mannschaft und der gleichen Taktik“ (Kolobaric) wie eine Woche zuvor gegen Rhynern II. Doch „jeder hat 20 Prozent weniger gegeben. Wir sind überhaupt nicht in die Zweikämpfe gekommen. Das war zu wenig, wenn man ehrlich ist“, monierte der Coach. „Am besten schnell vergessen.“ Das einzig Gute seien die drei Punkte gewesen. • **mak**

**SVD:** Stratmann, Niemann, Schrutek, Heinsch, Mackenbrock, S. Wiebusch, Kowalik, Wojdat, Logermann, Gerigk, Sahin (eingewechselt: Möllers, De Sousa, Weichenhain)

**Kreisliga A2: SG Sendenhorst – SC Hoetmar: 0:1.** Die Fußballer der SG müssen – zumindest fürs Erste – das Fernglas auspacken, um Tabellenführer Rinkerode zu sehen. Durch die bittere Niederlage im Verfolgerduell, Spitzenspiel und Derby ist der Rückstand auf acht Punkte angewachsen.

„So ist Fußball manchmal“, sagte ein enttäuschter Trainer Matthias Greifenberg. Hoetmar sei nicht in der Lage gewesen, „richtig Fußball zu spielen“, und hatte nur eine Chance, doch den Sendenhorstern ist es „nicht gelungen, den Riegel zu knacken“, meinte Greifenberg. „Der Jurist würde sagen: Wer Recht hat, kriegt nicht immer Recht.“ Der „nackte Fakt“ laut Greifenberg: Die Punkte gingen an die Gäste. Dabei wäre ein Remis mehr als verdient gewesen.

Die zweite Heimmiederlage der SG am Stück besiegelte der Sportclub bereits in der zweiten Minute mit einem direkt verwandelten Freistoß. „Carsten musste keinen Ball halten“, sagte Sendenhorsts Coach Greifenberg,

Christoph Pyka scheiterte kurz vor Schluss am starken SCH-Schlussmann Yunus Saltabas. • **mak**

**SG:** Jugel, Erdmann, Brinkschulte, Sebastian Stellmach, Mey, Pyka, Langohr, A. Erhardt, P. Haske, Nordhoff, Dülberg (eingewechselt: Beckmann, Simon Stellmach, Kuchta)

**Kreisliga A2: SV Rinkerode – TSV Ostentfelde: 4:0.** Kaum zu glauben, aber wahr: Der Aufsteiger ist Herbstmeister. Die Fußballer des SVR, die die Hinsener mit einem nie gefährdeten Heimsieg gegen den Drittlezten aus Ostentfelde bereits beendet haben, können vor Beginn der Rückrunde in zweieinhalb Wochen nicht mehr vor ersten Tabellenplatz verdrängt werden. „Wir haben das Optimale herausgeholt“, zog Rinkerodes Trainer Sven Kleine-Wilke ein Resümee. „Ich bin stolz auf die Jungs. Von uns hatte es keiner erwartet.“ Der SVR gewann zehn von 14 Partien und verlor nur eine. Nach dem vierten Sieg in Serie ist das Team sogar seit zehn Spielen ungeschlagen, holte in dieser Zeit bemerkenswerte 27 Punkte. „Wir müssen uns vor keinem verstecken“, sagte Kleine-Wilke.

Das Duell mit Ostentfelde ist schnell erzählt. Rinkerode war von Beginn an überlegen. Raphael Stückmann mit einem verwandelten Elfmeter (17.), Niklas Henze (19.), Dominik Grünhagel (49.) und der eingewechselte Jan Hoenhorst per Strafstoß (82.) trafen gegen die Gäste, die teilweise übertrieben hart in die Zweikämpfe gingen und Glück hatten, dass sie zu

elft zu Ende spielen durften. Während der SVR deutlich gewann, patzte die Konkurrenz. „Es hätte schlechter laufen können“, so Kleine-Wilke nach dem perfekten Spieltag. Der Tabellenführer hat sechs Punkte Vorsprung auf den neuen Zweiten Hoetmar. • **mak**

**SVR:** Bruns, Ruß, Abdi, Watermann, Hiller, Draba, Grünhagel, Stückmann, Pulkowski, Henze, Wiewer (eingewechselt: Hoenhorst, Dogan, Thiemeier)

**Kreisliga A Beckum: DJK Vorwärts Ahlen – Fortuna Walstedde: 3:0.** Alexander Vojnovski, Spielertrainer der Walstedder, hatte vor dem Spitzenspiel beim Tabellenführer vor allzu großen Erwartungen gewarnt. Er hatte wohl eine Vorahnung. Die Fortunen kassierten eine deutliche Niederlage und mussten fürs Erste abreißen lassen. Anstatt den Rückstand zu verkürzen, wuchs der auf sieben Punkte an. Vojnovski sprach nach dem 0:3 vor gut 200 Zuschauern, der ersten Auswärtsniederlage seit dem 2. September, von einer „verdienten“ Niederlage. „In so einem Spiel darfst du nicht so viele Fehler machen“, ärgerte sich Vojnovski. „Auf die Tabelle brauchen wir jetzt erst mal nicht mehr gucken.“

Bis zur 20. Minute sah Fortunas Coach ein „Abtasten“ beider Teams. Dann traf Vorwärts zum 1:0 (21.). Nach dem Führungstor hatten die Gäste zwei Riesenchancen zum Ausgleich – durch Björn Celik und Ayhan Yetik. Kurz nach der Pause hatten die Walstedder weitere Möglichkeiten. Doch sie blieben zum

ersten Mal in dieser Saison in einem Spiel ohne Tor. „Zehn, 15 schwache Minuten“, so Vojnovski, führten zu den Gegentreffern zum 2:0 (67.) und 3:0 (69.). • **mak**

**Fortuna:** Möller, Vinnenberg, Bolmerg, Westhues, Marhold, Averhage, Vojnovski, Simon, Celik, Yetik, Wender (eingewechselt: Rosendahl, Brillowski, Kevin Northoff)

**Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – TSV Handorf II: 5:2.** Sechstes Heimspiel, sechster Sieg, weiter Spitzenreiter – und dennoch war GWA-Coach Michael Wester mit der Leistung seiner Jungs nicht zufrieden. „Wir haben uns ganz schlecht präsentiert“, sagte Wester nach dem Duell mit dem Vorletzten und kritisierte sowohl die Defensiv- als auch die Offensivabteilung. „Vorne war es eine Katastrophe. Wir haben von 20 Chancen nur fünf gemacht, wollten es zu schön machen. Das müssen wir deutlicher runterspielen.“

Die Anfangsphase hatten die Albersloher verschlafen. Nach dem 0:1 (2.) hatten sie Glück, dass die Gäste kurz darauf nur den Pfosten trafen. Julian Spangenberg glich aus (14.). „Gute Antwort“, schrie Wester von draußen. Nach einem Freistoß von Spangenberg köpfte der kleine Armando Alla das 2:1 (43.). Tomasz Nahajowski erhöhte nach dem Seitenwechsel (49.), ehe Handorf verkürzte (54.). Der eingewechselte Bartosz Nahajowski (56.) und sein Bruder Tomasz machten alles klar (69.). Nach dem sechsten Sieg in Serie hat GWA weiterhin zwei Zähler Vorsprung auf Everswinkel, das 4:3 gegen Amelsbüren II gewann. • **mak**

**GWA:** Simon, Hecker, Pöttner, Strohbücker, Hövelmann, Alla, Kröger, Bassauer, Horst-

mann, J. Spangenberg, T. Nahajowski (eingewechselt: Adolph, Thale, B. Nahajowski)

### Verdutzter Trainer

**Kreisliga B3: SG Sendenhorst II – FC Greffen: 3:1.** Trotz der dünnen Personaldecke zu Beginn der kalten Jahreszeit verschaffen sich die Reservefußballer der SG ein dickes Punktepöster für die Winterpause. Trainer Michael Tenbrink begreift es gar nicht, warum sein Team aus den vergangenen sieben Partien 17 Punkte holte. „Ich kann mir keinen richtigen Reim darauf machen“, sagte er nach dem „verdienten“ Erfolg im Spitzenspiel gegen Greffen. Nur ein Tor fehlte den Sendenhorstern, um in der Tabelle am punktgleichen Gegner vorbeizuziehen.

„Wichtig ist, wie die Mannschaft spielt“, so Tenbrink. Er lobte die Offensivspieler Sascha Werner und Max Pöttken, die sich nicht zu schade seien, Defensivarbeit zu leisten. Pöttken traf auch zum 1:0 (26.) – sein erstes Saison-tor. Nach dem Ausgleich der Gäste (38.), die seit vier Partien sieglos sind, machte Lukas Stellmach (45., 67./Elfmeter) das 3:1 perfekt. • **mak**

**SG II:** V. Erhardt, Jugel, F. Schmetkamp, Brandherm, Druzd, Werner, Thorwesten, T. Schmetkamp, Keweloh, Pöttken, L. Stellmach (eingewechselt: Putze, R. Erhardt)

### Überforderter Gegner

**Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – Germania Mauritz II: 7:2.** Zum ersten Mal in dieser Saison steht die zweite Mannschaft des SVD auf Platz drei der Tabelle. Die Stewwerts führen gegen das Schlusslicht aus Münster einen nie gefährdeten Heimsieg ein und profitierten von

der Niederlage Greffens in Sendenhorst. Coach Dietmar Renk war mit dem Auftritt seiner Jungs trotzdem nicht einverstanden. „Die Mannschaft muss man zweistellig nach Hause schicken.“ Renk wumten vor allem die beiden Gegentore.

Tobias Volkmar (15.) und Sven Philipper (24.) trafen zum 2:0-Pausenstand. Der kurz zuvor eingewechselte Maurice Mathiak (49.), Volkmar (61.), Bernd Drepper mit einem verwandelten Foulelfmeter (68.) und Manuel Ostendorf per Kopf (71.) erhöhten auf 6:0. Nach einem Tor von Mauritz (75.) und einem Eigentor zum 6:2 (78.) setzte Tobias Volkmar mit seinem dritten Treffer den Schlusspunkt (88.). • **mak**

**SVD II:** Friskovec, Voges, Ostendorf, T. Wiebusch, J. Volkmar, Dieninghoff, T. Volkmar, Hunsteger, Kunz, Drepper, S. Philipper (eingewechselt: Mathiak, Bünnigmann)

### Treffsichere Stürmerin

**Frauen, Kreisliga Beckum/Soest: SuS Güne – Fortuna Walstedde: 2:3.** Beim bisherigen Tabellennachbarn am Möhnesee feierten Fortunas Fußballerinnen den fünften Saisonsieg. Matchwinnerin war zweifelsohne Rhiana Rüsing. Sie brachte ihr Team mit 3:0 in Führung (38., 50., 55.) und erhöhte ihr Konto auf neun Treffer. Nur die Pause verhinderte einen echten Hattrick. „Wir haben es unnötig spannend gemacht“, sagte Walsteddes Trainer Volker Rüsing, dem diesmal nur zwölf Spielerinnen zur Verfügung standen. Denn Güne kam durch Tore in der 6:5. und 80. Minute noch auf 2:3 heran. Dabei blieb es aber. Trotz sechs Punkten aus den beiden vergangenen Partien ist die Fortuna weiterhin Tabellenunter. • **mak**

**Fortuna:** Lügger, Kosela, Sommer, Brenner, Funke, Post, Flöter, Ridder, Blume, Holle, Rüsing (eingewechselt: Gottschling)



**Niklas Hövelmann (l.) und Matthias Hecker von GW Albersloh** Foto: Kleineidam

## Jugendfußball

### E2 kassiert 16 Gegentore

#### Fortuna Walstedde

- Vorwärts Ahlen – **G-Jugend:** 12:0. Die Minikicker waren chancenlos und kassierten ein Dutzend Tore.
- **E2** – FSG Ahlen: 1:16. „Acht Gegentore pro Halbzeit, und dennoch war unser Torhüter Bosse Breer der beste Mann auf dem Platz“, sagte Trainer Martin Averkamp. „Das war ein Spiel, in dem wir viel Lehrgeld gezahlt haben. Meine Jungs haben aber alles gegeben.“ Tor: Lennart Joka
- SpVg Beckum – **E1:** 1:1. Die Fortunen spielten beim Favoriten unentschieden. Aufgrund einer starken Leistung hatten sich die Jungs den Punkt beim Tabellen-dritten verdient. Tor: Henrik Renvert
- SpVg Oelde III – **D2:** 4:1. Die erste Halbzeit ging eindeutig an die starken Gastgeber. Zur Pause stand es 3:0. In der zweiten Hälfte wurden die Walstedder besser.
- SV Neubeckum II – **D1:** 1:2. Die diesmal vom Aushilfstrainerduo Döring/Scharf betreuten Walstedder gewannen verdient. Denn trotz einiger Ausfälle spielte die Mannschaft gut. Tore: Randy Mrozik, Louis Seebröker
- SG Vellern/Lippborg – **C-Jugend:** 5:1. Das Ergebnis spiegelte den Spielverlauf nicht wider und fiel zu deutlich aus. Die Fortuna startete gut in die Partie und hätte in Führung gehen können. Zur Pause stand es 3:0. Der Anschlusstreffer ließ Hoffnung aufkommen. Doch die Gastgeber legten zwei Tore nach.

#### SG Sendenhorst

- **C1** – FC Greffen: 9:3. Der Knoten ist geplatzt. Die SG fuhr im dritten Spiel den ersten Sieg in der Kreisliga ein. Die Mannschaft von Rudolf Erhardt und Wolfgang Bruland besiegte die bis dato ungeschlagenen Greffener. Tore: Nico Komorowski (2), Tim Brechtenkamp, Hassan Abu Dalal, Nils Berheide (2), Mike List (3)

## Fußball

### Bezirksliga 7

1. BSV Menden	13 45:15 33
2. SVF Herringen	13 31:12 29
3. SV Westfalia Rhynern II	14 26:17 26
4. DJK Westfalia Soest	13 31:19 25
5. SV Hilbeck	13 31:16 22
6. TuS Lohausenholz	13 30:19 21
7. SV Neubeckum	13 26:25 20
8. SF Ostinghausen	14 28:34 20
9. Westfalen Liesborn	13 31:27 19
10. Türkischer SC Hamm	13 28:28 18
11. Warendorfer SU	13 22:28 17
12. SV Drensteinfurt	13 16:22 15
13. TuS Wickede/Ruhr	13 16:25 14
14. SV Langschede	13 28:40 14
15. TuS Wiescherhöfen	14 18:28 13
16. TuS SG Ostinghausen	13 13:31 5
17. Ahlener SG	13 10:44 3

**15. Spieltag (Sonntag, 2. Dezember):** SV Langschede – SV Drensteinfurt, 14.30 Uhr

### Kreisliga A2 MS/WAF

1. SV Rinkerode	14 40:17 33
2. SC Hoetmar	13 29:14 27
3. VfL Sassenberg	13 38:19 26
4. SG Sendenhorst	13 25:17 25
5. SG Telgte II	13 22:16 22
6. SV GW Westkirchen	13 20:19 22
7. TuS Freckenhorst	13 35:24 20
8. BSV Ostbevern	13 26:19 20
9. VfL Mollbeck II	13 24:30 17
10. SC Münster 08 II	13 28:28 15
11. SC Fichtorf II	13 28:28 15
12. SV EMS Westbevern	13 18:27 12
13. TSV Ostentfelde	13 12:40 9
14. SV BW Beelen	13 16:39 8
15. TuS Hiltrup II	13 16:40 6

16. Telekom-Post SV Münster zurückgezogen  
**15. Spieltag (Sonntag, 2. Dezember):** TSV Ostentfelde – SG Sendenhorst, 14.30 Uhr  
SV Rinkerode spielt frei

### Kreisliga A Beckum

1. DJK Vorwärts Ahlen	14 57:12 35
2. SuS Enniger	14 45:20 33
3. SC Lippetal	14 39:20 29
4. Fortuna Walstedde	14 34:23 28
5. Westfalia Vörlheim	14 31:17 23
6. SpVg Oelde	14 22:25 23
7. BSV Spor Oelde	14 39:30 22
8. SpVg Beckum II	14 40:32 22
9. Ahlener SG II	14 36:33 19
10. TuS Wadersloh	14 22:21 16
11. SC Roland Beckum II	14 25:23 15
12. SV Diestedde	14 23:40 13
13. SpVg Oelde II	14 15:40 12
14. SV Benteler	14 19:45 11
15. SuS Ennigerloh	14 14:58 8
16. BW Sünninghausen	14 21:53 7

**15. Spieltag (Sonntag, 2. Dezember):** Fortuna Walstedde – Sünninghausen, 14.30 Uhr

### Kreisliga B3 MS/WAF

1. DJK GW Albersloh	13 46:12 36
2. SC DJK Everswinkel	13 61:20 34
3. SV Drensteinfurt II	13 36:21 25
4. FC Greffen	13 25:22 23
5. SG Sendenhorst II	13 27:25 23
6. VfL Sassenberg II	12 26:22 19
7. Warendorfer SU II	13 35:33 19
8. SC Fichtorf II	13 24:36 17
9. SC Müssingen	13 21:25 15
10. DJK GW Amelsbüren II	13 19:27 15
11. DJK RW Alverskirchen	14 24:43 13
12. TuS Hiltrup III	13 20:30 12
13. TuS Freckenhorst II	12 25:32 10
14. TSV Handorf II	12 18:35 10
15. Germania Mauritz II	13 24:48 10

**15. Spieltag:** Müssingen – Drensteinf. II, 24.11. (14.30 Uhr)  
Freckenhorst II – Albersloh, 2.12. (12.30 Uhr)  
Amelsbüren II – Senden. II, 2.12. (12.30 Uhr)

### Frauen Kreisliga BE/50

1. Rot Weiss Ahlen	12 33: 9 29
2. BV Bad Sassendorf	12 34: 9 28
3. TuS Bremen	12 25:17 24
4. BW Sünninghausen	12 45:19 23
5. Germania Stromberg	12 41:17 22
6. SV Welver	12 26:19 21
7. SuS Enniger	12 24:22 17
8. SG Ennigerloh/Hoetmar	12 23:22 17
9. Fortuna Walstedde	12 24:28 17
10. Rot-Weiß Vellern	12 21:48 12
11. SuS Güne	12 22:35 11
12. MFCC Soest	12 14:33 9
13. SF Ostinghausen	12 8: 34 4
14. SpVg Oelde II	12 8: 36 3

**13. Spieltag (Sonntag, 2. Dezember):** Walstedde – SG Ennigerloh/Hoetmar, 12.45 Uhr



**Einlaufkinder:** Die F1-Jugendfußballer des SV Drensteinfurt durften beim Drittliga-Spiel zwischen dem Tabellenzweiten Preußen Münster und der viertplatzierten SpVgg Unterhaching mit den Profis einlaufen. „Ein weiteres Highlight“, so Trainer Andreas Beyer nach dem torlosen Spitzenspiel. Mit 31 Personen hatten sich die Stewerter auf den Weg ins Stadion an den Hammer Straße gemacht: elf Spieler, Trainer, Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder. Vor dem Spiel absolvierten die Nachwuchskicker eine kleine Trainingseinheit mit den Preußen-Spielern Amaury Bischoff (hinten links) und Clement Halet. Jedes Kind bekam eine Urkunde „Fußballführerschein“. Nachdem die Jungen mit den Spielern Unterhachings eingelaufen waren – das Los entschied –, ging es kurz in den VIP-Bereich. Die Partie wurde von der Haupttribüne aus verfolgt, wo die Eltern schon auf ihre kleinen Stars warteten.

mak/Foto: pr

## „Viel Pech dabei“

TT: SVR enttäuscht gegen Schlusslicht

Bezirksliga 2: SV Rinkerode – TTG Beelen 7:9. „Wir müssen hellwach sein“, hatte Christoph Mangels seine Teamkollegen vor der Partie gewarnt. Genutzt hat es nichts. In einer sehr engen Begegnung mussten sich die Tischtennis-Herren des SVR dem bis dahin sieglosen Schlusslicht aus Beelen knapp geschlagen geben. In der Tabelle bleiben die Rinkeroder Neunter. Jedoch trennt sie nur noch ein Zähler von einem Abstiegsplatz.



Erneut fehlte Burkhard Hensing. Ihn ersetzte diesmal Sascha Suermann aus der Reservemannschaft. Kapitän Michael Brüggemann ging leicht angeschlagen in die Partie. Dennoch gelang ein guter Start in den Doppeln. Die Paarungen Christoph Mangels/Brüggemann sowie Carsten Göcke/Thomas Rehbaum punkteten für Rinkerode (jeweils 3:2). Dem Gegner zum Sieg gratulieren mussten dagegen Marco Althoff/Suermann (1:3). Danach lief zunächst noch alles nach Plan. Der SVR führte zwischenzeitlich sogar mit 6:3. Was dann passierte, war unglücklich. Zunächst zog Althoff im oberen Paarkreuz knapp den Kürzeren. Kurz

darauf vergab Rehbaum eine 2:0-Satzführung. Lediglich Göcke punktete noch. Das Abschlussdoppel verloren Mangels/Brüggemann in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. „Da war schon viel Pech dabei“, so ein geknickter Brüggemann nach der fünften Pleite am Stück. Punkte im Einzel: Mangels (2), Brüggemann, Göcke, Rehbaum

Völlig außer Form

Kreisliga: Warendorfer SU III – SV Rinkerode II: 9:1. Für die Reserve stand das Auswärtsspiel von Anfang an unter keinem guten Stern. Zu Beginn waren die Rinkeroder nur zu fünf, da Sven Westbrock im Verkehr stecken geblieben war. So musste der SVR eins der drei Doppel abschenken. Denn die Warendorfer weigerten sich, das Doppel nachzuholen. „Das hätte man auch anders lösen können“, ärgerte sich Westbrock. Diese Entscheidung sollte sich aber als unerheblich herausstellen. Die Rinkeroder erwischten nämlich einen rabenschwarzen Tag und präsentierten sich völlig außer Form. Den Ehrenpunkt holte Christian Raugewitz.

An der Tabellensituation änderte sich nichts: Mit 3:13 Punkten blieb die zweite Mannschaft des SVR auf dem drittletzten Platz. • sw



**Fleißige Helfer:** Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich zahlreiche Mitglieder des Tennisclubs Rinkerode ein, um die noch vor dem Wintereinbruch dringlichen Pflanz- und Pflegearbeiten durchzuführen. Rund 90 Heckpflanzungen mussten auf 45 Metern in den Boden gebracht werden. „20 tatkräftige Männer hatten Schwerstarbeit zu leisten“, so Ulrike Röger. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Auch die weiblichen Mitglieder des TCR waren zahlreich erschienen, säuberten die Außenanlagen und bereiteten die Beete auf den kommenden Winter vor, damit die Pflanzen 2013 wieder in voller Pracht gedeihen.

Foto: pr

# Vereinsgeschichte geschrieben

SG-Kunstturnerinnen schaffen Aufstieg in die Oberliga des WTB / Sieg im Relegationswettkampf

Sendenhorst • Die Relegationswettkämpfe des Westfälischen Turnerbundes (WTB) waren für die Kunstturnerinnen der SG ein voller Erfolg. Die Sendenhorsterinnen machten den Aufstieg in die Oberliga vor heimischem Publikum perfekt.

Selbstbewusst, gut vorbereitet und mit dem nötigen Respekt ging die erste Mannschaft der SG-Turnabteilung in der Westtorhalle in der Oberliga-Relegation an den Start und stellte sich der Konkurrenz. „Mit viel Mannschaftsgeist meisterten die Mädchen das erste Gerät, den Schwebebalken, und bewiesen enorme Nervenstärke“, sagte Trainerin Lena Wagner. Mit drei Wertungen über elf Punkten und nur einem Absteiger war schon zu diesem Zeitpunkt ein wichtiger Grundstein für den Erfolg gelegt. Zudem gelang Annika Breuker die zweithöchste Tageswertung an diesem Gerät.

Ähnlich lief es am Boden und Sprung. Alle SG-Turnerinnen riefen ihre Leistungen souverän ab und ließen keine groben Patzer erkennen. Lara Brenke, die erstmals in der ersten Mannschaft turnte, konnte mit ihrem Sprung sogar die höchste Vereinswertung erzielen und festigte mit ihren Leistungen den Platz in der Mannschaft.



Strahlende Siegerinnen: (von unten, im Uhrzeigersinn): Lara Brenke, Saskia Hopfe, Marie Böckenkötter, Valerie Hövener, Annika Ermeling und Annika Breuker. Foto: pr

Spannend wurde es noch einmal am Stufenbarren, da es an diesem Gerät laut Wagner besonders schwierig ist, die geforderten Elemente zu zeigen. Doch trotz eines Sturzes und eines nicht anerkannten Elementes erhielten die Turnerinnen noch gute Wertungen und konnten sich

über einen überaus gelungenen Wettkampftag freuen.

„Vor der Siegerehrung lagen die Nerven blank, denn eine Einschätzung im Vergleich zu den anderen sieben Mannschaften konnte nicht getroffen werden“, so Trainerin Wagner. Riesig war der Jubel, als klar war, dass nicht nur

der zum Aufstieg ausreichenden Rang fünf erreicht wurde, sondern dass es sogar auch zum Sieg beim Oberliga-Relegationswettkampf reichte. Die Sendenhorster Kunstturnerinnen werden in der kommenden Saison also in der höchsten WTB-Liga, der Oberliga, antreten.



**Disco-Chart-Sonntag:** Zum zweiten Mal bot die Tanzsportabteilung der SG Sendenhorst einen Disco-Chart-Workshop an. Das Trainerpaar Brieke vom TSC Rot-Gold Neubeckum begrüßte interessierte Paare in der Gymnastikhalle der Grundschule. Die für diesen Tanz eigene Haltung und die Nähe zum Partner waren für die größtenteils erfahrenen Tänzer ungewöhnlich. Doch nach kurzer Zeit konnte man den Grundschritt auf dem Parkett sehen, und unter fachkundiger Anleitung der Trainer wurde weiterhin fleißig trainiert. Zum Schluss zeigte das Ehepaar Brieke, was beim Disco-Chart alles möglich ist. Foto: pr



**Erfolgreich** sind die Nachwuchsvolleyballer der SG. In gleich vier Staffeln sind die Sendenhorster Tabellenführer. In der Bezirksliga, in der die SG drei Teams stellt, ist die weibliche U13 I nach zwei Siegen Spitzenreiter. Ungeschlagener Tabellenprimus ist die männliche U14. Das Bild zeigt Claus Kemker, Kilian Sentker, Elias Kalbhenn, Matthes Haese, Nicolas Horst, Emil Plößner, Jan Wiechens und Trainer Andreas Plößner. Auch die männliche U16 von Linus Tepe und Lars Hecker steht in der Bezirksliga auf Platz eins. Einen großen Schritt Richtung Westdeutsche Meisterschaften hat die U20 gemacht. Sie ist Tabellenführer der Oberliga. Foto: pr

## „Gutes Format“ – schlechte Platzierung

Handball: HSG ist nur noch Vorletzter

Männer, Bezirksliga 3: SV SW Havixbeck – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 31:27 (16:12). Der erhoffte Sieg gegen ein junges Havixbecker Team blieb aus. Die erste Herrenmannschaft der HSG kassierte die dritte Niederlage nacheinander und ist nur noch Tabellenvorletzter – mit 4:12 Punkten. Dem Gegner gelang der vierte Sieg in Serie, durch den die Schwarz-Weißen (13:5) Spitzenreiter 1. HC Ibbenbüren (14:4) auf den Fersen bleiben.

In der ersten Hälfte hielten die Gäste aus Drensteinfurt bis zur 4:6-Führung gut mit. Dann schlichen sich bei der

HSG wieder Fehler ein. Die nutzten die Havixbecker direkt aus und gingen über ein 12:8 bis zur Pause mit 16:12 in Front. In der zweiten Hälfte



te der Begegnung kamen die Drensteinfurter wieder besser ins Spiel. Sie zeigten eine gute kämpferische Leistung. Insbesondere Matthias Lohmann und Florian Schulte überzeugten bis zum 22:23. „Das Spiel hatte ein gutes

Format“, so das Resümee von HSG-Trainer Volker Hollenberg. „Allerdings sind vor allem unseren erfahrenen Spielern entscheidende Fehler unterlaufen.“ So kam es über 27:24 zum Endstand von 31:27 – und zur bereits sechsten Niederlage der Spielgemeinschaft im achten Spiel. Die HSG ist langsam in der Pflicht, Punkte zu sammeln, um den Anschluss ans Mittelfeld nicht zu verlieren. Sonst droht der Abstieg HSG-Tore: Lohmann (8), Schulte (6), Welzel (5), Kramm (4), Nübel (2), Kleibolt und Baumhöger (je 1)

Männer, 2. Kreisklasse: TV Friesen Telgte IV – HSG III: 23:25 (10:10). Eine spannende Partie lieferten sich die dritte Mannschaft der HSG und die Viertvertretung Telgtes. Beim Tabellenfünften konnten sich die favorisierten Drensteinfurter in der ersten Hälfte keine klare Führung herausspielen. Beim Stand von 10:10 war die Begegnung zur Pause noch vollkommen offen. Auch in der zweiten Halbzeit schenken sich die Teams nichts. Am Ende gewann die HSG knapp und ist mit 13:1 Punkten wieder Spitzenreiter, da Friesen Telgte V spielfrei hatte. • mt

## WDR berichtet live vom Training des AKC

Albersloh • Andrea Hansen vom WDR berichtete am Freitagabend live vom Training des Albersloher Kanu-Klubs im Sendenhorster Hallenbad.

Die Freude bei den Kanuten war riesig. Kurzerhand wurde das Training um eine Viertelstunde auf 19.30 Uhr vorverlegt, damit der Ausschnitt in der „Lokalzeit Münsterland“ gesendet werden konnte.

Der erste Vorsitzende Alexander Walkowski und die Schriftführerin Verena Walkowski machten sich etwas eher als sonst auf den Weg ins Hallenbad, um im Voraus einige Szenen mit dem WDR zu drehen, die in die Live-Schaltung eingespielt wurden. Alexander Walkowski führte die Eskimorolle sowie das Aussteigen unter Wasser

vor, was der WDR mit einer Unterwasserkamera aufzeichnete.

Anschließend fanden sich 26 Mitglieder des AKC zum Training ein. Nach einer kurzen Instruktion durch Reporterin Hansen schnappte sich jeder ein Boot und ging auf seinen Posten. Pünktlich um 19.54 Uhr hieß es: „Kamera ab“. Hansen wurde von Walkowski im Zweier-Kajak durch das Becken gepaddelt und interviewte die Sportler. Dreieinhalb Minuten später war schon alles vorbei und gesendet. Die Mitarbeiter des WDR machten sich mit ihrem Übertragungswagen auf den Weg zurück nach Münster.

Aufgrund des verfrühten Beginns wurde das Training auch etwas eher als normal

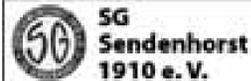
beendet. Schließlich konnten es die Kanuten nicht länger erwarten, ihren Fernsehauf-

tritt in der Online-Mediathek des WDR anzuschauen.

www.wdr.de/mediathek



WDR-Reporterin Andrea Hansen ließ sich von Alexander Walkowski im Zweier-Kajak durch das Becken paddeln und interviewte die Sportler des AKC. Foto: pr



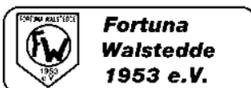
„Punkt ist zu wenig“

SG-Handballer

Landesliga 2: SG Sendenhorst – TV Vreden: 23:23 (8:14). Mit einem glücklichen, am Ende aber auch verdienten Punkt mussten sich die SG-Handballer zufrieden geben. Gegen den Drittletzten der Tabelle aus Vreden reichte es nach einer deutlichen Leistungssteigerung im zweiten Abschnitt immerhin zu einem Unentschieden in der St.-Martin-Halle – das erste in dieser Saison.

In den ersten 30 Minuten standen die Sendenhorster komplett neben sich. Auffällig war vor allem die Abwehrschwäche. Aber auch im Angriff fiel den nicht viel ein. Beim Seitenwechsel lagen die Gastgeber mit sechs Toren im Hintertreffen. In der Pause fand SG-Coach Martin Nelling wohl die passenden Worte. Die Sendenhorster waren zunächst nicht wiederzuerkennen. Knappe elf Minuten benötigten sie, um aus dem 8:14 eine 16:15-Führung zu machen. Vor allem der schnelle Sebastian Wältermann war in dieser Phase zur Stelle und traf für die SG. Doch Vreden kam zurück und führte kurz vor dem Ende wieder. Der hellwache Lars Mönig erkämpfte sich aber noch einmal den Ball und glich zum 23:23 aus.

„Ein Punkt gegen den Drittletzten ist sicher zu wenig. Ich finde für die Leistung im ersten Abschnitt keine Erklärung“, war Nelling enttäuscht. Mit 11:7 Punkten ist der Aufsteiger weiterhin Tabellensechster. • vol



TT: Wichtiger Sieg für Fortuna

Tischtennis-Kreisliga: TTV Preußen Lünen VI – Fortuna Walstedde: 4:9; TTV Waltrop III – Fortuna (Freitag, 19.30 Uhr). Einen ganz wichtigen Auswärtserfolg feierten Fortunas Tischtennis-Herren beim Tabellen-Schlusslicht in Lünen. „Nach dem Werner SC haben wir mit den Preußen ein zweites Team bezwingen können, welches wir in der Tabelle hinter uns lassen wollen“, freute sich Walsteddes Kapitän Hans May über eine geschlossene Mannschaftsleistung. Überragender Akteur war Spitzenspieler Jörg Freiherr, der sowohl beide Einzel sehr deutlich als auch das Doppel an der Seite von Christoph Nulle für sich entschied. Neben dem dritten Doppel May/Michael Zeisler setzten sich in den Einzeln noch Nulle, May, Michael Zeisler und zwei Mal Raphael Dittrich durch.

Am kommenden Freitag treten die Fortunen, die mit 4:12 Punkten Drittletzter sind und damit auf einem Relegationsplatz stehen, beim Tabellenvierten in Waltrop an. • tj



TT: Letztes Spiel für SVD-Herren

2. Kreisklasse: DJK GW Amelsbüren – SV Drensteinfurt (Freitag, 19.30 Uhr). Für die Tischtennis-Herren des SVD steht bereits das letzte Meisterschaftsspiel des Jahres auf dem Plan. Die seit vier Partien unbesiegten Drensteinfurter treten beim Tabellenachtern an, wo sie eine ordentliche Vorrunde positiv abschließen wollen, um im neuen Jahr durch die Verstärkung von Karsten Steenbrede um den zweiten Tabellenplatz kämpfen zu können.

## Watermann-Krass im Amt bestätigt

Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins

**Sendenhorst** • An die zahlreichen Veranstaltungen der beiden vergangenen Jahre erinnerte Annette Watermann-Krass auf der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Sendenhorst. Dazu gehörten Mahnwachen, Info-Vorträge zum Thema Energiewende in Sendenhorst, Sommerprogramme und Betriebsbesichtigungen. Hinzu kamen der Politische Aschermittwoch, der Flohmarkt und das Doppelkopfturnier.

Ein nicht unerheblicher Arbeitsaufwand sei, so die Vorsitzende und Landtagsabgeordnete, mit dem 90. Geburtstag des Ortsvereins in diesem Jahr verbunden gewesen. Zu diesem Anlass wurden die Ausstellung „Frei und links“ eröffnet und die 100. Ausgabe des Stadtspiels gedruckt. Höhepunkt sei aber der Besuch von NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft gewesen.

In ihrem Rückblick bedankte sich Annette Watermann-

Krass insbesondere auch für die Unterstützung im Landtagswahlkampf. „Wir können auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken“, schloss sie.

Die anschließenden Neuwahlen ergaben nur eine wesentliche Änderung. So übernahm Frank Barlag das Amt des Schriftführers von Ingrid Wendler, die aber als Beisitzerin weiterhin dem Vorstand des Ortsvereins angehört. Annette Watermann-Krass wurde als Vorsitzende ebenso wiedergewählt wie ihr Stellvertreter Timo Lütke-Verspohl. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden Keven Klemm (Kassierer) und Ludwig Schmülling (Seniorenbeauftragter) sowie als Beisitzer Detlef Ommen, Ulrich Kunstleben, Ilse Thoms und Manfred Herold.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung gab Annette Watermann-Krass in ihrem „Bericht aus Düsseldorf“ einen Überblick über verschiedene aktuelle Themen aus der Landespolitik.



Am Ende konnte sich Prinz Gerd den Timmy von seiner Vorgängerin Prinzessin Ulrike erkaufen. Foto: Schmitz-Westphal



## Adventsbasar im Josef-Stift

**Sendenhorst** • Der Bundesverband Kinderrheuma veranstaltet wieder am Sonntag vor dem ersten Advent, 25. November, von 10 bis 17 Uhr einen großen Basar im St. Josef-Stift. Der Erlös kommt rheumakranken Kindern und Jugendlichen zugute. Neben Adventskränzen und -gestecken gibt es auch originellen Baumschmuck, leuchtende Sterne, Marmeladen, Kekse und Körnerkissen. Auch die neuesten Puppenoutfits, Perlenschmuck und der Bücherflohmarkt bieten zahlreiche Geschenkideen. Für die kleinen Gäste werden ein Bastelstand und Kindererschminken angeboten. Bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem kann man entspannen. Außerdem ist der neue Kalender/Familienplaner 2013 mit dem Thema „Kunst ist Mut“ erhältlich. Viele ehrenamtliche Helfer tragen zum guten Gelingen des Basars bei. Ebenso unterstützt das St. Josef-Stift die Veranstaltung tatkräftig.



Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Sendenhorst (v.l.): Manfred Herold, Detlef Ommen, Vorsitzende Annette Watermann-Krass, Frank Barlag, Keven Klemm, Ulrich Kunstleben, Ingrid Wendler und Ludwig Schmülling. Es fehlen Ilse Thoms und Timo Lütke-Verspohl. Foto: pr



**72 Bäume** wurden am Samstag im Sendenhorster Bürgerschützenwald gepflanzt. Dazu begrüßte der Vorsitzende der Martinusschützen, Uwe Landau (r.), viele Bürger zum Angießen der heimischen Arten wie Eiche, Buche, Ahorn, Walnuss und Kastanie. Nun sei nur noch Platz für 40 weitere Bäume, so Landau. Allerdings habe man bereits eine angrenzende Fläche im Auge, um dort in den nächsten Jahren weitere Baumpflanzungen vornehmen zu können. Baumpapst Hermann-Josef Wüller kümmert sich um die Organisation im Bürgerschützenwald, der bei den Sendenhorster Spaziergängern außerordentlich beliebt geworden ist. Dr. Michael Bornemann spendete eine weitere Sitzbank, die Herstellungskosten wurden von Robert Greiwe an die Kita St. Johannes gespendet. Text/Foto: Schmitz-Westphal

## „Mehr Flexibilität“

Rehbaum (MdL) teilt Regierungmeinung nicht

**Düsseldorf/Albersloh** • Die Landesregierung wird die bestehenden Regelungen zur Offenen Ganztagschule nicht ändern. Dies teilte sie dem heimischen Landtagsabgeordneten Henning Rehbaum (CDU) auf eine parlamentarische Anfrage im Düsseldorfer Landtag hin mit.

Wörtlich schreibt die Landesregierung: „Das Konzept der Offenen Ganztagschule hat sich (...) bewährt und sollte beibehalten werden. Die notwendige Flexibilität ist in der OGS gegeben.“

Dies jedoch bezweifelt Rehbaum: „Die Meinung der Eltern in dieser Frage ist komplett anders. Regelmäßig erreichen mich Klagen zu diesem Thema, auch aus Sendenhorst. Die Eltern und Vereine wollen mehr Flexi-

bilität. Das finde ich nachvollziehbar.“ Es müssten die Voraussetzungen geschaffen werden, dass Eltern ihre Kinder bei besonderen Anlässen auch vorzeitig aus der OGS abholen könnten, schreibt Rehbaum in einer Presseerklärung. Auch der Besuch von Sport- oder Musikvereinen sollte möglich sein.

Dass die Landesregierung hier nicht handele, sei eine eklatante Missachtung des Elternwillens. Die CDU-Landtagsfraktion werde Ende November in einem Antrag die Landesregierung auffordern, für mehr Flexibilität zu sorgen. „Wir dürfen nicht immer nur vom Elternwillen sprechen. Wir müssen auch dafür sorgen, dass diesem entsprochen wird“, heißt es abschließend.

## Prinz Gerd regiert die Narren

Proklamation der Sendenhorster Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“

**Sendenhorst** • Das gut gehütete Geheimnis ist am Samstag gelüftet worden: Gerd Olde ist der neue Karnevalsprinz der Sendenhorster KG „Schön wär's“. Sein Elferrat besteht aus Kiepenkerlen und Mägden, die die münsterländische Tradition hochhalten wollen.

Doch ganz so einfach wie Prinz Gerd sich den Weg zum Thron vorgestellt hatte, war er nicht. Die bis dahin amtierende Prinzessin Ulrike probte nämlich mit ihren Zwergen einen riesigen Aufstand, da sie sich vom Narrenzepher Timmy nicht trennen wollte. Viel Überredungskunst, Glück beim Märchenquiz und zwei Dollar kostete es Prinz Gerd, bevor er Prinzenkönig und Timmy in den Händen halten durfte. „Jetzt ist er da“, freute sich das neue Narrenoberhaupt. Eigentlich wollte er mit sei-

nen zwei Dollar in der Tasche Bürgermeister Streffing überzeugen, die Tür beim Rathaus offen zu lassen. Da der Bürgermeister aber nicht anwesend war, meinte Prinz Gerd, sei das Geld für den Timmy gut angelegt. Mit der Melodie von „An der Nordseeküste“ wurde das Prinzenlied durch Daniel Socheaux vorgestellt. Schnell konnten die Narren mitsingen, wenn der Refrain erklang: „Ja, mit Spaß und Freude, wie in Sennhorst-Abschlau, feiern alle zusammen, mit Schön wär's und Helau!“.

Mit Schwung

Ein närrisches Programm rundete die Proklamation ab. Die Sendenhorster Tanzgarde präsentierte sich mit neuem Schwung und brachte zusätzlich noch Solomariechen Leonie und die Stadtlöre Jula mit. Zu Gast war die

Tanzgarde KC Hoetmar, die Prinz Norbert von Skistock und Hobelbock begleiteten. Auch Prinz Hubert aus Fre-

ckenhorst ließ sich den Karnevalsauftakt in Sendenhorst nicht entgehen.

Mit ernstem Gesicht brillierte Mia Kissenkötter in der Bütt. Es wurde gelacht, geklatscht und mitgesungen, beim „sexy“ Weihnachtslied „String Tanga, Stringeling, String Tanga, String“.

Orden gab es jede Menge vom Prinzen zu verteilen. Die KG „Schön wär's“ meldete zudem sieben Neuzugänge. Sie wurden von Geschäftsführerin Nina Vollenkemper und Präsident Dirk Vollenkemper aufgenommen. Für das Programm der Narren wird in Zukunft der Präsident gut sorgen. Schließlich wurde ihm eine Pünktlichkeitspfeife von Heinz Schemmelmann überreicht. Ein neuer Feder schmuck auf dem Kopf soll zudem seine närrische Autorität unterstreichen. •as

>> weitere Bilder im Internet: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

### Der Elferrat

Von diesem Elferrat wird Karnevalsprinz Gerd I. (Olde) begleitet: Ulla und Friedhelm Heimeier, Edeltraud und Michael Heimeier, Eva und Wolfram Opperbeck, Erika und Norbert Seiling, Michael Dönig, Renate Terbeck und Anneli Olde. •as

### Neu dabei

Sieben Neuaufnahmen kann die KG „Schön wär's“ verkünden: Petra und Ludger Schulze-Natorp, Nicole und Bernd Schüttelhöfer, Michael Kruse, Karnevalsprinz Gerd Olde und Christine Grazyna Degenkolbe. •as

## Das Gute siegt

Märchenerzählerin in der Ludgerusschule

**Albersloh** • Gebannt hingen die Kinder an den Lippen von Geschichtenerzählerin Gabi Altenbach. Sie verstand es meisterlich, mit Märchen der Gebrüder Grimm ihre jungen Zuhörer zu begeistern.

Am Freitag durfte sich die Ludgerus-Schule über den Besuch der gelehrten Theaterpädagogin freuen, die zur Sendenhorster Erzählnacht aus München angereist war. Der Verein Theomobil hatte die Geschichtenerzählerin eingeladen und auch ihren Besuch in der Albersloher Grundschule vermittelt.

„Kinder lieben Märchen“, so Schulleiterin Annette Stürer. Da in Märchen klar zwischen Gut und Böse unterschieden werde, gäben sie Ori-

entierung und Urvertrauen, insbesondere weil das Gute im Märchen immer siege, erklärte die Direktorin. Durch einen geringen Elternbeitrag, konnte es allen Kindern der Schule ermöglicht werden, den Märchen der Geschichtenerzählerin zu lauschen.

Und das taten diese sehr konzentriert. Mit eindrucksvoller Mimik und Gestik ließ die professionelle Geschichtenerzählerin die Märchenfiguren lebendig werden. Die Räume der OGS wurden zum Märchenwald, den die Schulklassen abwechselnd besuchten. Dabei gelang es „Grimms Schwester“ durch ihren freien Vortrag die Kinder zu faszinieren und mit ihnen in Kontakt zu treten. •hus



Die vier Mitglieder des weißrussischen Ensembles „Kressiva“ kommen am 3. Dezember nach Albersloh. Foto: pr

## Viertes Gastspiel

Konzert von „Kressiva“ in der Gnadenkirche

**Albersloh** • Der Tschernobylaktion Albersloh ist es nun schon zum vierten Mal gelungen, das Gesangsensemble „Kressiva“ aus Weißrussland für ein Gastspiel in Albersloh zu gewinnen. Das Konzert findet statt am Montag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr in der Evangelischen Gnadenkirche.

Neben wohlklingenden Volksweisen aus Belarus kommen poetisch-lyrische Romanzen aus Russland, deutsche und russische Weihnachtslieder sowie sakrale Gesänge aus der russisch-orthodoxen Tradition zur Ausführung. Die musikalisch gut ausgebildeten Künstler sind Meister der folkloristischen, klassischen und christlichen

Gesangskultur.

„Kressiva“ besteht seit 1991. Die Katastrophe von Tschernobyl und ihre Folgen waren Anlass zur Gründung dieser Folkloregruppe. Teilweise selbst von der Verstrahlung betroffen, fanden sich die damals noch sehr jungen Künstler zusammen, um durch Benefiz-Konzerte auf das Leid der Opfer aufmerksam zu machen und Geldmittel für deren Unterstützung zu sammeln. Dieser Aufgabe fühlt sich die Gruppe bis heute verpflichtet.

Der Erlös des Konzerts in Albersloh kommt ebenfalls Opfern der Tschernobyl-Katastrophe zugute. Der Eintritt kostet 7 Euro, Schüler haben freien Eintritt.

## Treffen der ADFC-Gruppe

**Sendenhorst** • Die ADFC-Ortsgruppe lädt am Dienstag, 27. November, zu einem Treffen bei Anne Bahnhof um 19.30 Uhr ein. Es soll ein Rückblick auf die vergangene Radsaison geworfen werden. Für das nächste Jahr gibt es schon Vorplanungen, die vorgestellt werden. Zwei Teilnehmer erzählen über ihre Litauen-Radtour und zeigen einige Fotos. Alle Radinteressierten sind eingeladen.

## Kursus für Babysitter

**Sendenhorst** • Einen Babysitterkursus bietet das FIZ in den Räumen der Kita St. Johannes an. Die Referenten sind Ute Lütke Harmann und Christa Rickert. Jugendliche ab 13 Jahren sind am 8. Dezember sowie am 8. Dezember jeweils von 10 bis 14 Uhr willkommen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Anmeldung bei Christa Rickert, Tel. (02526) 2819, oder Ute Lütke Harmann, Tel. 93989.

## Zur Erziehung von Jungen

**Sendenhorst** • Ein Vortrag zum Thema „Was brauchen Jungs?“ wird am Donnerstag, 29. November, um 20 Uhr in der KvG-Grundschule angeboten. Referent ist Diplom-Sozialpädagoge Dieter van Stephardt, Leiter der Familienbildungsstätte Ahlen. Der Eintritt kostet 2 Euro.



Gabi Altenbach begeisterte in der Albersloher Grundschule mit Märchen der Gebrüder Grimm. Foto: hus



# Die Biberburg hat sich vergrößert!

## Mehr Platz für die ganz Kleinen

Die Albersloher Kindertagesstätte Biberburg hat drei neue Räume für die U3-Betreuung

Im Schlafanzug und mit Schmusestier unterm Arm machen sich die Kleinkinder auf den Weg in ihre gemütlichen Betten. Die Albersloher Kita Biberburg verfügt nun über drei neue Räume, in denen die Kinder der U3-Betreuung ihren Mittagsschlaf halten können.

Für die Kita Biberburg ist die U3-Betreuung nichts Neues. Bereits seit 15 Jahren nutzen Eltern die Möglichkeit, auch mit Kleinstkindern Beruf und Familie unter einen Hut bringen zu können. Das Land fördert den Ausbau der U3-Betreuung. So wurde auch der Ausbau der Biberburg durch den Kreis Warendorf finanziert, berichten die Kita-Leiterinnen Ulla Brinkschulte und Irmela Höfener. „Der Kreis Warendorf zeigt sich sehr ambitioniert beim Ausbau des U3-Betreuungsangebots“, loben die Leiterinnen, die so dem Bedarf der Kleinkindbetreuung gut aufgestellt entgegen sehen. Die Baumaßnahme kostete 100.000 Euro und wurde vom Architekturbüro Thiel durchgeführt. Die Kita Biberburg ist mit der Umsetzung des Anbaus sehr zufrieden, der sich den Gegebenheiten so anpasst, dass die Baumaßnahmen kaum auffallen.

In den Schlafräumen stehen Betten mit den Namen der kleinen Schläfer. Kein großer Schlafsaal, sondern Räume in denen es sich die Kinder, wenn gewollt, in Nischen gemütlich



Die Biberburg hat sich optisch nur wenig verändert. Auf dem Foto sieht man nur einen Teilbereich des Anbaus, der sich den architektonischen Gegebenheiten des gesamten Gebäudes anpasst. Foto: Husmann

machen können, um ihren erholsamen Schlaf zu bekommen. „Jedes Kind hat seine jeweilige Bezugsperson“, erklärt Ulla Brinkschulte. Das sei das A und O schließt sie an und freut sich: „Die Kinder fühlen sich hier schnell heimisch“.

Wenn ein Kind nicht einschlafen kann, werden Geschichten vorgelesen oder Schlaflieder gesungen. „Wir legen besonderen Wert auf eine intensive Eingewöhnung, in der die Kinder ganz behutsam an den Tages-

ablauf der Kita herangeführt werden“, erklärt Irmela Höfener. Wie dieser Tagesablauf aussieht, beschreiben die Leiterinnen mit Spaziergängen im „Bibermobil“, kleinkindgerechten Spielen und Fördern, individueller Betreuung, festen Ritualen und gutem Essen. Dabei sei der intensive Kontakt zwischen Eltern, Erziehern und den jeweiligen Bezugspersonen besonders wichtig. „Wir sehen die Eltern als Experten für ihre Kinder“, betonen die Leiterinnen und fügen

an: „Wir wissen, dass sie uns das Wertvollste, was sie haben, anvertrauen – ihre Kinder.“ Dem stimmt der Vorsitzende des Trägervereins der Biberburg, Christian Wolf, zu: „Wir legen großen Wert auf einen guten Personalschlüssel, der gewährleistet, dass die Kinder optimal in ihrer Entwicklung begleitet werden.“

In den neuen Schlafräumen ist derweil Ruhe eingekehrt. Die Kinder schlummern, denn am Nachmittag wollen sie wieder spielen. •hus



MICHAEL NOGE  
GmbH & Co. KG

Sanitär Heizung Solar

Michael Noge - Buschkamp 4  
48324 Sendenhorst / Albersloh  
Telefon 0 25 35 - 206

e-mail michael-noge@t-online.de

## Stellenmarkt

**HBZ**  
HANDWERKSKAMMER  
MÜNSTER

**Treffpunkt Bildung**

### AKADEMIE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Verwirklichen Sie Ihre beruflichen Ziele!  
Wir beraten Sie gern und nehmen uns Zeit für Sie.

**UNSER TIPP:** Fördermöglichkeiten durch Meister-BAföG, Bildungsgutschein, -schecks oder -prämie!

### Betriebswirt/in HWK

für Meister, Techniker, Dipl.-Ing., Fachwirte, Kaufleute und Gesellen mit Teil III MP

Sie werden Ihr Bewusstsein für vernetztes betriebswirtschaftliches Denken und Handeln schärfen. Genau das richtige „Handwerkszeug“ um als Unternehmer oder Arbeitnehmer auf neue Marktsituationen kompetent zu reagieren.

#### START-TERMINE

2 x wöchentl. abends oder am Wochenende (18 Monate)

- 07.01.2013 mo+mi von 17:30–21:30 Uhr in Rheine
- 08.01.2013 di+do von 17:30–21:30 Uhr
- 28.01.2013 mo+mi von 17:30–21:30 Uhr

nur 1 x wöchentlich ganztags (18 Monate)

- 16.02.2013 nur samstags von 8:30–17 Uhr
- 12.04.2013 nur freitags von 8:30–17 Uhr
- 22.04.2013 nur montags von 8:30–17 Uhr

Tagesschule nur in Münster (6 Monate)

- 21.01.2013 mo–fr von 8–13 Uhr
- 15.04.2013 mo–fr von 8–13 Uhr

#### INFO-TERMINE

- 28.11.2012 und 23.01.2013 um 18 Uhr im HBZ Münster



### Bürofachwirt/in im Personal- und Rechnungswesen

Sie erlangen Fähigkeiten und Kenntnisse, um das Personal-, Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich in Klein- und Mittelbetrieben abwickeln zu können.

- 24.01.2013 mo+do von 17:30–21:30 Uhr, Dauer 16 Monate
- 28.01.2013 mo–fr von 8–13 Uhr, Dauer 5 Monate

#### INFO-TERMIN

- 21.11.2012 um 10 Uhr im HBZ Münster

### Geprüfte/r

### Finanzbuchhalter/in HWK

Dieser Lehrgang qualifiziert Sie als Mitarbeiter/in des Finanz- und Rechnungswesens für verantwortungsvolle Aufgaben bei der wirtschaftlichen und finanziellen Analyse in Mittelstand oder Verwaltung.

- 28.11.2012 mi von 18–21:15 Uhr, sa von 8:30–13:30 Uhr, Dauer 18 Monate

HBZ Münster  
Echelmeyerstr. 1–2, 48163 Münster  
Telefon 0251 705-4444  
weiterbildung@hbz-bildung.de

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

WWW.HBZ-BILDUNG.DE

### Wir suchen eine flexible

## Aushilfe

gerne auch Hausfrau oder Frührentner  
Arbeitszeit nach Vereinbarung auch am Wochenende

Meistergrill  
Tel. 0 25 08 / 98 40 77  
Tel. 0172 / 23 68 777

### Zuverl. Reinigungshilfe

für 6 Std. die Woche zu sofort im Rinkeroder Außenbezirk gesucht.

Tel. 02538-914746

### Putzhilfe gesucht!

Suche Putzhilfe in Aemeke für 4 Std. / Woche.

Tel. 02387-432

### Gärtner sucht Arbeit

aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.

Tel. 0152-21640113

### Erf. Lehrkraft

fördert gezielt Schulleistungen  
Kl. 1 – 13

Tel. 02387/90 00 60

### REIBEKUCHEN

AUS FRISCHEN KARTOFFELN

### Wir brauchen Verstärkung!

Bist Du zuverlässig, kinderfreundlich und flexibel? Hast Du den PKW-FS und gute Deutschkenntnisse?

Dann melde Dich:  
Tel.: 0171 / 174 69 90



LEINENWEBERSTRASSE 11  
48317 DRENSTEINFURT

### Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie

02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

## Aus der Geschäftswelt



Auf der Adventsausstellung im Hofladen Poker wird es natürlich fertige Gestecke und Kränze geben. Aber auch Einzelteile sind erhältlich, so dass man auf Wunsch zu Hause auch noch selbst kreativ werden kann. Fotos: Evering

## Schön und lecker

### Adventsausstellung im Hofladen Poker

Wer am Wochenende einen Familienausflug plant oder sich einfach einen vorweihnachtlichen Nachmittag gönnen möchte, der sollte sich auf den Weg zum Hofladen Poker in Albersloh machen. Zum ersten Mal laden Gisela und Günter Poker zur Adventsausstellung auf dem Gelände an der Wolbecker Straße 5 ein.

Los geht's am Freitag, 23. November, um 15 Uhr. In zwei extra aufgebauten Zelten werden viele weihnachtliche Dekorationen präsentiert. Bei Kränzen, Gestecken und Fensterschmuck setzt der Hofladen in erster Linie auf Naturmaterialien. Apfel- und Zitronenscheiben oder Zimtstangen sind häufig zu finden. Bei den Farben dominieren warme Erdtöne – und natürlich weihnachtliches Rot. Wer sein Heim entsprechend dem anstehenden Fest dekorieren möchte, findet hier bestimmt etwas Passendes – entweder fertig oder in Einzelteilen. So wird auch dem Wunsch, sich etwas ganz Eigenes zu fertigen, Rechnung getragen. Am Freitag kann die Ausstellung bis 18 Uhr besucht werden.

Am Samstag, 24. November, geht es dann um 9 Uhr weiter. Und für den Nachmittag haben sich Gisela und Günter Poker noch ein Highlight einfallen lassen. Das Innere des Hofladens wird ausgeräumt, damit Tische und Stühle genug Platz

haben. Ab 15 Uhr kann dann in gemütlicher Atmosphäre geschlemmt werden. Im Angebot sind Bratäpfel mit Vanillesauce, Waffeln, frisch gebackene Eiskuchen sowie roter und weißer Glühwein. Hier können die Besucher nicht nur lecker essen, sondern auch klönen und einfach einen schönen Nachmittag verbringen. •ne



**derwerbebote**  
PROSPEKTVERTEILUNG

## Zuverlässige Zeitungsboten gesucht!

Ihr habt samstags und/oder mittwochs 2- 3 Std. Zeit bei fairer Bezahlung Zeitungen in Eurem Wohngebiet zu verteilen? Dann jetzt bewerben (ab 13 Jahre)

Besonders freuen wir uns auf Bewerbungen aus Rinkerode, Drensteinfurt & Albersloh

Rudolf-Diesel-Straße 45 · 48157 Münster · Tel. 02 51 / 4819838 · Fax 02 51 / 13 65 68 15  
info@derwerbebote.de · www.derwerbebote.de

Geschäftsanzeigen

**Der Weg zu uns lohnt sich!**  
 Fleischerei  
**Kottenstedde**  
 Telefon 0 25 08/12 61

Wochenendangebote vom 22.11. bis 24.11.2012

**Schinken-Schnitzel**  
 ideal für Pfanne und Backofen 1 kg **6,98 €**

**Rinder-Roastbeef**  
 Beste Limousinqualität, aus eigener Schlachtung 100 g **2,38 €**

**Heidefrühstück**  
 der herzhafteste Brotbelag, runde Form 100 g **1,18 €**

**Portions-Würste • Schinkenwurst**  
 • Bierschinken • Jagdwurst ca. 250 g 100 g **0,92 €**

**Donnerstag Eintopf**  
 Wirsing Eintopf mit Fleischbällchen Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

**Ihr Treffpunkt in Drensteinfurt**  
**der Wochenmarkt am Donnerstag**

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

**Papenbrock**  
 Frischgeflügel & Wild

**Rogge**  
 Obst & Gemüse

**Ralf Kürten**  
 Käsespezialitäten

**Backwaren**  
 Spezialitäten in Handwerksqualität

**Angebot der Woche:**  
**Blank Herrenhosen**  
 Größen 24 - 33 u. 51 - 67

**Herrenhosen**  
 aktuelle Winterqualität auch in Übergrößen

**Damenhosen**  
 mit Schlupfbund und Winterqualität

www.dreingau-zeitung.de

Familienanzeigen

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen Freunden und Bekannten, die uns zu unserer **Eisernen Hochzeit** gratuliert und beschenkt haben. Besonderer Dank gilt unseren Nachbarn für den festlichen Schmuck unseres Hauses.

**Hans und Inge Hilgenhöner**

● Geschäftspapiere  
 ● Farbprospekte  
 ● Broschürenfertigung  
 ● SD-Sätze mit Nummerierung  
 ● Familiendrucksaften  
 ● Endlos-Formulare  
 ● Endlos-Trägerbandsätze  
 ● CTF-/CTP-Belichtungen  
 ● Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die  
**Dreingau-Zeitung**

**Clasen**  
 Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt  
 Ahlener Weg 1  
 Telefon 0 25 08 / 2 45  
 Telefax 0 25 08 / 93 98  
 E-Mail info@classen-druck.de  
 www.classen-druck.de

Verschiedenes

**Kostenlose Abholung**  
 von defekten Wasch- u. Spülmaschinen, alter Backöfen, Kühl- u. Gefrierschränke und alles aus Metall + Schrott.  
**Tel. 0176-32664576**

**Suche defekte Gefriertruhen**  
 Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.  
**Tel. 0151-11666728**

**Carpport-Flohmarkt**  
 Sendenhorst, Böttcherstraße 5, am 24.11., von 10.00 - 17.00 Uhr. Lego, Playmobil und vieles mehr!!!  
**Tel. 02526-2011 oder 02538-952799**

**Nikolaus hat noch Termine frei**  
 Sie benötigen zu den Weihnachts-, Familien-, Betriebsfeiern einen Nikolaus? Der hat noch Termine frei.  
 E-Mail: nikolaus-sendenhorst@live.de  
 Handy: 0157-38436730

**Sofa (beige)**  
 Microfaser, mit Ottomane + Hocker, 500 €. 6 Stühle, Hochlehne, 4 x hellbraun, 2 x dunkel + Bank, Microfaser, 280 €.  
**Tel. 0151-17309538**

**Fahrräder,**  
 Roller, Spiele und vieles mehr aus 2. Hand. Herberner Fundgrube, Münsterstr. 6, Ascheberg-Herbern.  
**Tel. 02599-7344**

**Musikbox ROCK-OLA**  
 Modell 431 Coronado mit 100 Schallplatten, Bj. 1966, leicht defekt, gegen Gebot günstig abzugeben.  
**Tel. 0171-6918288**

**Dreingau Zeitung online**  
 www.dreingau-zeitung.de  
 anzeigen@dreingau-zeitung.de

**SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.**

**SPENDE BLUT**  
 BEIM ROTEN KREUZ  
 www.DRK.de 0800 11 949 11

Immobilien

**Miet-Gesuche**

**Wohnung gesucht, kurzfristig!**  
 Suche kurzfristig eine kleine (30-60 m²), günstige (200 - 350 € warm) Wohnung in Drensteinfurt. Solider & zuverlässiger Mieter!  
**Tel. 02508-999042**

**3-4 Zi.-Whg. gesucht**  
 zum 1.3./1.4., 3-4 Zimmer-Wohnung von Ehepaar in Drensteinfurt gesucht, ab ca. 75 qm, Garage/Stellplatz.  
**Zuschriften unter Nr. DR Z 357 an diese Zeitung.**

**2-Zi.-Whg.**

**Sendenhorst Zentrum**  
 2 Whg. im Zentrum, renoviert, 1. Etage, 58 m², Küche, Diele, loggia, Bad m. Fenster, Keller, KM 240 € + NK zu sofort od. später zu vermieten, keine Haustiere.  
**Tel. 02526-1621**

**Sendenhorst**  
 2 Zi.-Whg., 67 m², inkl. Küche, G-WC, 2 Balkone, Keller zu vermieten.  
**Info: 0179-1079503**

3-Zi.-Whg.

**Drensteinfurt**  
 3 ZKDB, Südbalkon, 79 m², DG, ab dem 01.02.13 provisionsfrei zu vermieten, KM 430 € + NK.  
**Tel. 02382-806183**

steinbildhauerei  
**rüther**

Strontianitstraße 4  
 48317 Drensteinfurt  
 0 25 08 / 4 67

**0170/9928513**

**Fensterbänke Treppen**  
 Sandstein Marmor Granit  
 Aus eigener Fertigung schnell sauber preiswert  
 Entwurf Aufmaß  
 Fertigung Einbau  
 www.steinbildhauerei-ruether.de

**„Ledermöbeldoktor“**  
 Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor, Benz., Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de

**Lederservice Evers**  
 Buldernweg 56a, 48163 Münster  
 Tel.: 0251-203 61 00 o. 0179-4 83 16 55

**Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert**  
 Sofort Termine frei!  
 Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder 01 71 / 5 39 11 77

**Tapezier- und Anstricharbeiten**  
 zuverlässig, gut und preiswert  
 ☎ 0 162 / 380 89 93

**Suche von Privat**  
 Pelzmäntel, Abendgarderobe, Lederhandtaschen, alte Schreib- und Nähmaschinen, ältere Bücher und Puppen, Taschen- und Armbanduhren.  
**Tel.: 0163/764 59 51**

**Dreingau Zeitung online**  
 anzeigen@dreingau-zeitung.de

**Großer Obstverkauf!**  
 Knackfrische + Leckere Äpfel und Birnen aus integr. Anbau  
 Alles HKL 1, direkt aus dem Alten Land – Jetzt besonders günstig!

Elstar Kiste 5 kg 7,50/7,00 (1 kg 1,50/1,40), 10 kg 14,50/13,50 (1 kg 1,45/1,35); Cox Orange u. Holsteiner Cox 5 kg 7,00 (1 kg 1,40); Jonagold Kiste 5 kg 7,00 (1 kg 1,40), 10 kg 13,50 (1 kg 1,35); Boskoop 5 kg 7,50 (1 kg 1,50), 10 kg 14,50 (1 kg 1,45); Gala 5 kg 7,50 (1 kg 1,50); Braeburn 5 kg 8,00 (1 kg 1,60); Ingrid Marie 5 kg 6,00 (1 kg 1,20); Kanzi 5 kg 7,50 (1 kg 1,50); Rubinette 5 kg 7,00; Franz. Pink-Lady-Apfel 6,5 kg 15,00; Conference Birnen 2,5-kg-Beutel 3,50 (1 kg 1,40); Ital. Kiwi 10 Stück 1,50; Kernlose türk. Trauben 5 kg 14,00; Süße Rotkehlchen-Clementinen 2,5 kg 5,00; Saftorangen 8 Stück 18,50; Tische 22 Stück 5,00; Cilena-Kartoffeln 10 kg 5,00; Hokkaido, der Speisekürbis Stück 2,50; Walnüsse (Grenoble) 1 kg 6,50; Jumbo-Erdnüsse 2,5 kg 19,75; 750 g 6,00. Immer zum günstigsten Tagespreis: Zitronen unbehandelt, dicke Abate-Birnen, dicke spanische Talsine-Apfelsorten, Florida-Pampelmusen, rotfleischig.

**Verkauf am Donnerstag, 22. 11. 2012**  
 9.15 Rinkerode – ☐ Grundschule/Mägdestiege 10.30 Walstedde – ☐ Grundschule/Böcken  
 9.45 Drensteinfurt – ☐ Dreingau-Halle/Sendenhorster Straße 17.15 Sendenhorst – ☐ Lambertplatz/Kirkesplatz Schillerstraße

**RAHMANN'S Obsthandel**  
 www.der-obstwagen.de

**Türegalerie Schlüter**

**Ausstellung**  
 Meesenstiege 52, MS-Hiltrup / 0 25 01 - 44 09 89 0

Statt besonderer Anzeige

Schlicht und einfach war dein Leben,  
 treu und fleißig deine Hand,  
 Friede sei dir nun gegeben,  
 ruhe sanft und habe Dank.

**Ferdinand Pankok**  
 \* 8. Oktober 1926 † 18. November 2012

In stiller Trauer  
 Deine Ilse  
 Manfred und Birgit mit Carolin  
 Detlef mit Stefanie und Alexander  
 Angelique und Jason  
 und Anverwandte

48317 Drensteinfurt, Kirchplatz 9  
 Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte, Drensteinfurt.

Wir verabschieden uns von Ferdi in der heiligen Messe am Freitag, 23. November 2012, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt, Kirchplatz 4.  
 Die Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis auf dem Friedhof Drensteinfurt.  
 \*das bestattungshaus\* Martin Schulte, Drensteinfurt, Tel. 0 25 08 - 99 99 436

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,  
 nicht mehr kämpfen müssen, wenn man nicht mehr weiß wofür,  
 gehen dürfen, wenn man das Hier und Heute nicht mehr versteht,  
 das ist Frieden.

**Else Bricke**  
 geb. Langenkämper  
 \* 20. Juni 1920 † 17. November 2012

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:  
 Elisabeth und Hans-Werner Bellinghausen  
 Theo und Karin Bricke  
 Franz und Uschi Bricke  
 Hans Bricke  
 Claudia Bricke  
 Enkel, Urenkel  
 und Anverwandte

48317 Drensteinfurt, Herrenstein 8

Das Requiem beginnt am Mittwoch, dem 21. November 2012, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus in Walstedde; anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem kath. Friedhof.

Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Dienstag, dem 20. November 2012, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus.

Anstelle freundlichst zugedachter Blumen und Kränze, bitten wir um eine Spende zugunsten des Fördervereins Kinderkrebshilfe an der UK Münster, auf das Sonderkonto des Bestattungshauses Hölcher, Nr.: 3 330 999 500, BLZ: 410 610 11 bei der SpaDaKa Bockum-Hövel, Stichwort: Trauerfall Else Bricke.

Sollte jemand aus Versehen keine persönliche Nachricht erhalten haben, dem diene diese Anzeige als solche.

**Erfahren - Erleben - Genießen**

**Adventsausstellung**  
 Freitag, 23. November von 15 - 18 Uhr  
 Samstag, 24. November ab 9 Uhr

am 24. November  
**Bratäpfel Waffeln Eiskuchen**

Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie eine angenehme Zeit in unserem Laden. Wir freuen uns auf Sie!

Hofladen Poker  
 Wolbecker Straße 5  
 48324 Sendenhorst-Albersloh  
 Tel. 0 25 35 / 95 98 21

Weihnachtsmarkt in Rinkerode 1. Adventssonntag